

<p>Nr. 20 28. Oktober 2017 28. Jahrgang</p> <p>NÄCHSTE AUSGABE: 11. November 2017</p>	<p>AUSBILDUNG 2018 Bewerbungen für Ausbildung bei der Stadtverwaltung werden ab sofort entgegengenommen Seite 9316</p>	<p>»COFFEE TO GO AGAIN« Veranstaltung für Gastronominnen und Gastronomen zur Förderung von Mehrwegbechern Seite 9322</p>	<p>SPRECHTAG Der Thüringer Bürgerbeauftragte Dr. Kurt Herzberg ist zu einem Sprechtag in Weimar Seite 9323</p>	<p>REFORMATION Eine Nacht zu 500 Jahren Reformation im Deutschen Nationaltheater Weimar Seite 9326</p>
--	--	--	--	--

POESIE, MUSIK, GESCHICHTE:

WEIMARER RENDEZ-VOUS MIT DER GESCHICHTE WÜRDIGT STÉPHANE HESSEL



FOTO: THÜRINGER FILMBÜRO

Stéphane Hessel im Jahre 2009 im Park von Schloss Kromsdorf

Wieder einmal geht eine Veranstaltung des Weimarer Rendez-vous mit der Geschichte über »rein« Geschichtliches weit hinaus: Am Sonntag, den **12. November 2017**, um **20 Uhr**, werden in der Weimarer Notenbank Geschichten verwoben und Kunstformen einander

begegnen. Der Anlass: der 100. Geburtstag Stéphane Hessels. Die Lieblingsgedichte dieser Jahrhundert-Persönlichkeit stehen im Vordergrund des Abends – vorgetragen werden sie von den Weimarer Schauspielern Regino und Detlef Heintze, die zu diesem Anlass wieder

einmal gemeinsam auf der Bühne stehen. Silke Gonska (Gesang) und Frieder W. Bergner (Tuba, Posaune) sowie der Jugendchor der schola cantorum weimar (Leitung: Cordula Fischer) geben dem

FORTSETZUNG AUF SEITE 9310

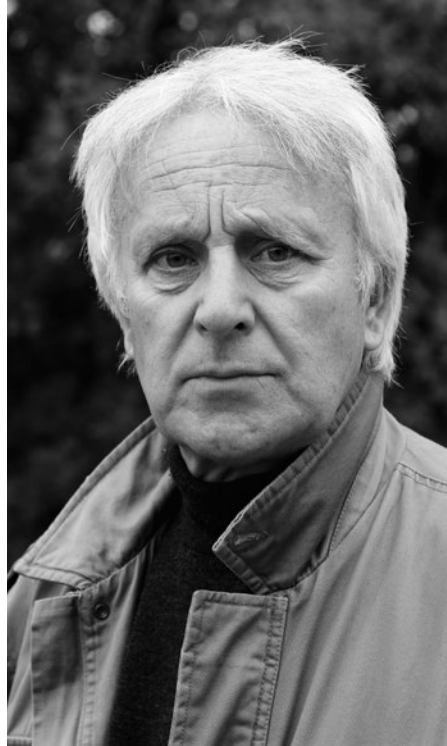


FOTO: HARALD WENZEL-ORFF

Die Lieblingsgedichte Stéphane Hessels stehen im Vordergrund des Abends – vorgetragen werden sie von den Weimarer Schauspielern Regine und Detlef Heintze, die zu diesem Anlass wieder einmal gemeinsam auf der Bühne stehen.

Abend einen musikalischen Rahmen, der ebenfalls nach der Beschäftigung mit Hessel entstanden ist. Dr. Michael Kogon als Freund und Verleger schließlich weiß von seinem sehr persönlichen Zugang zu berichten.

Moderator des Abends ist Fritz von Klinggräff. Der mittlerweile in Genf lebende Autor und Journalist über »sein« Rendez-vous mit Stéphane Hessel: »Er hatte in diesen Tagen seinen hundertsten Geburtstag. Jetzt! Am 20. Oktober 2017. Und es hätte ihn gefreut, dass man ihm nun noch ein kleines ›Jetzt!‹ gönnt, so wie es ihn in seinen letzten Lebensjahren diebisch freute, weltweit zum Shootingstar einer empörungshungrigen Jugend zu werden.«

Jetzt! – fünf Jahre nach seinem Tod, feiert ihn das Rendez-vous mit der Geschichte, das nach der »Augenhöhe« fragt und auf »Beziehungen« setzt. Dem Diplomaten Stéphane Hessel käme solch ein beziehungsreiches Rendez-vous in Zeiten zerfallender Bezie-

hungen gerade zur rechten Zeit. Globale Beziehungen zu pflegen statt zu zertrümmern, also lebendig zu bleiben, war eines seiner Lebensexerzierer.

Das andere war die Poesie: Ein Überlebensmittel auch und gerade da, wo der junge französische Widerstandskämpfer, der Geheimdienstagent, gegen die Nazis in den Diensten de Gaulles, Weimar zum ersten Mal begegnete: im Konzentrationslager Buchenwald. Der junge Widerstandskämpfer aus London, Stéphane Hessel, war im Juli 1944 in Paris verraten, verhaftet, gefoltert und dann zwecks Exekution nach Buchenwald verschleppt worden.

Doch es kam glücklicherweise anders: Stéphane Hessel, Sohn des melancholischen Berliner Flaneurs und Dichters Franz Hessel, wird das Konzentrationslager Buchenwald, sein Außenlager Rottleberode und auch noch die Einzelhaft und das KZ Dora in Nordhausen unter falscher Identität überle-

ben – unter dem Namen Michel Boitel, dessen Träger ihm durch seinen Typhustod ein zweites Leben erst schenkte. Zu verdanken aber hatte Hessel diesen rettenden Identitätstausch auch seinem österreichischen Mithäftling Eugen Kogon.

Was Michael Kogon, später Wegbegleiter Stéphane Hessels und Sohn seines Retters Eugen Kogon, in einem Interview über den Vater sagt, gilt für beide gleichermaßen: »Es war die berühmte ›Stunde Null‹: die Chance, gleichsam eine neue nicht nur materielle, sondern vor allem geistige Welt zu erschaffen. Mein Vater ging mit unglaublicher Energie an diese Aufgabe heran. In den KZ hatten jene Gefangenen, die entschlossen waren, sich von ihren Schergen nicht unterkriegen zu lassen, ihre gesamte Lebensenergie mobilisiert. Ich sage immer: Würden heute mehr Menschen eine solche Energie aufbringen, um unsere im Vergleich zu damals geringeren Probleme zu lösen, unsere Welt sähe anders aus.«

Anders aber als seine Gefährten schöpfte Stéphane Hessel dabei von einem Kraftwerk, das nun zum Rendez-vous mit ihm in den Mittelpunkt rücken wird: Die europäische Poesie von Shakespeare über Edgar Allan Poe bis zu Rainer Maria Rilke, Gedichte, die zu rezitieren für diesen politischen Kosmopoliten spätestens seit Buchenwald zum geistigen Überlebensmittel geworden waren. Stéphane Hessel konnte eine Vielzahl dieser Gedichte nämlich nicht nur auswendig aufsagen. Er wusste auch allzu gut, was er ihnen verdankte: »Kein anderes Gedicht hat mir (im Konzentrationslager Rottleberode, Anm. d. Red.) mehr geholfen als Poes ›The Raven‹, dessen Zeilen mit jeweils acht Versfüßen, in symmetrischen Strophen, fast wie von selbst aus dem Gedächtnis fließen und dessen Refrain ›Nevermore‹ dazu angeht, eine Art heiterer, schlafähnlicher und vergleichbar wohlthuender Gelassenheit zu erzeugen.«

Die Veranstaltung steht allen Interessierten offen und ist gratis. Weitere Informationen erhalten Sie in der Eckermann-Buchhandlung sowie unter www.weimarer-rendezvous.de.

RathausKurier | **Herausgeber:** Stadt Weimar. Der Oberbürgermeister, Stabsstelle Kommunikation und Protokoll, Rathaus, Herderplatz 14, 99421 Weimar | **Redaktion:** Ralf Finke (verantwortlich), Andy Faupel, Mandy Plickert, Telefon: (0 36 43) 76 26 61, Fax: 76 26 50, E-Mail: presse@stadtweimar.de. Für den Inhalt der in der Rubrik »Fraktionen im Stadtrat« abgedruckten Beiträge sind die jeweiligen Fraktionen verantwortlich. Sie geben bei ihren Beiträgen den Namen des im Sinne des Pressegesetzes Verantwortlichen an. Für den Inhalt eines namentlich gekennzeichneten Beitrages ist der Autor verantwortlich | **Redaktionsschluss** dieser Ausgabe war der 19. Oktober 2017 | **Konzeption:** Gudman-Design, Weimar | **Gestaltung und Vorstufe:** Graphische Betriebe Rudolf Keßner Weimar Corax Color & Stempel-Rabe GmbH, Carl-von-Ossietzky-Straße 57 A, 99423 Weimar, Telefon: (0 36 43) 83 63 50, Fax: 83 63 20 | **Druck, Anzeigen und Abonnement:** Schenkelberg Druck Weimar GmbH, Osterholzstraße 9, 99428 Nohra, Telefon: (0 36 43) 86 87-0, Fax: 86 87-20 | **Vertrieb:** Allgemeiner Anzeiger GmbH, Telefon: (03 61) 227 54 90, Fax: (03 61) 227 54 99 | **Erscheinungsweise:** 14-täglich samstags. Die Verteilung an die Weimarer Haushalte erfolgt kostenlos. Sie ist freiwillig und kann ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung des Rathauskuriers besteht kein Rechtsanspruch. Der Einzelbezug bei Postversand oder bei Abholung in der Stabsstelle Kommunikation und Protokoll ist kostenlos | **Abo-Preis:** 3,00 Euro/Ausgabe (Postversand).

500+ REFORMATION GEHT WEITER. EINE NACHT ZU 500 JAHREN REFORMATION IM DNT



Am **30. Oktober 2017**, dem Vorabend des großen Feiertags, öffnet das DNT Weimar seine Türen für alle, die Lust und Interesse haben, das Reformationsjubiläum auf ungewöhnliche Art und Weise zu beschließen. Die

wirken. Und vor allem mit den Fragen: Brauchen wir einen grundlegenden Umdenkungsprozess unsere Zukunft betreffend? Steht Europa, steht die Welt wieder einmal an einem

gemeinsame Veranstaltung mit dem Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Weimar, der Stadt Weimar und der Thüringer Staatskanzlei stellt nicht das Gedenken an dieses weltverändernde Ereignis in den Vordergrund, sondern die Beschäftigung mit Aspekten, die bis in die Gegenwart

Scheideweg? Kann Glauben dabei helfen, unsere Welt besser einzurichten? Über diese Themen soll ab dem späten Nachmittag gesprochen werden – im direkten Austausch mit interessanten Gesprächspartnern in kleiner Runde ebenso wie in kompetent besetzten Podiumsdiskussionen. Zudem gibt es Theater, viel Musik im ganzen Haus und eine Party in den Jubiläumsfeiertag hinein. Der Eintritt ist frei!

Eine Veranstaltung von Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar, dem Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Weimar, der Stadt Weimar und der Thüringer Staatskanzlei.

Das Programm der Nacht zu 500 Jahren Reformation finden Sie auf Seite 9326.

DENKRAUM WEIMAR

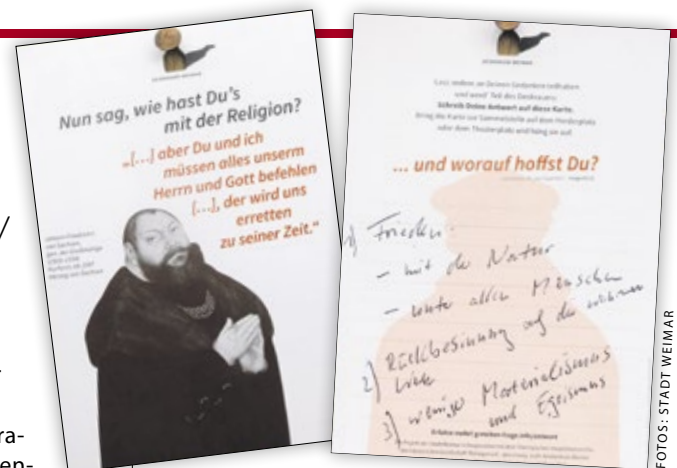
DAS JAHRESPROJEKT DER STADT WEIMAR ZUM REFORMATIONSJUBILÄUM 2017 // (D)EINE ANTWORT // FOLGE 11

Wer mit offenen Augen durch Weimar geht, wird nicht nur Luthers Schatten begegnen, sondern trifft seit Anfang April 2017 immer wieder auf eine Frage: Nun sag, wie hast Du's mit der Religion? Die berühmte Gretchenfrage aus Goethes Faust ist der Ausgangspunkt für das Kooperationsprojekt der Stadt Weimar mit dem Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis, dem Reformationsjubiläum2017 e. V., dem Landesarchiv Thüringen – Hauptstaatsarchiv Weimar, der Literarischen Gesellschaft und der Klassik Stiftung Weimar. Gemeinsam mit Dir sucht Weimar nach Antworten – und lädt Weimarer und Besucher Weimars ein, ein Teil vom DENKRAUM WEIMAR zu werden. Noch bis Ende Oktober können auf Postkarten, die an vielen Stellen in unserer Stadt kostenfrei erhältlich sind, Gedanken und Meinungen verfasst und abgegeben werden. Im Zuge des Zwiebelmarktes wurden die beiden zentralen Sammelstellen auf dem Theaterplatz und auf dem Herderplatz bereits vorfristig abgebaut. Antwortkarten werden bis zum Monatsende gern in den Ausgabestellen sowie in der Kulturdirektion Weimar, Karl-Liebnecht-Straße 5, entgegengenommen.

In der nächsten Ausgabe des Rathauskuriers wird ein letzter Beitrag zum DENKRAUM WEIMAR vorgestellt.

Mach mit! www.gretchen-frage.info/antwort

Hinweis: Die Abschlusspräsentation des Projektes DENKRAUM WEIMAR findet im Rahmen von »500+ Reformation geht weiter. Eine Nacht zu 500 Jahren Reformation im Deutschen Nationaltheater Weimar« am 30.10.2017 ab 17 Uhr statt.



Die Johann Friedrich-Karte mit verschiedenen Antworten, die an den Sammelstellen »angeschlagen« wurden.

... und worauf hoffst Du?

»1) Frieden: mit der Natur (und) unter allen Menschen; 2) Rückbesinnung auf die wahren Werte; 3) weniger Materialismus und Egoismus« (Karte)

»Auf einen erfolgreichen Job, der mir Spaß macht; auf eine gesunde Familie, die hinter mir steht.«

»Ich hoffe auf eine Zukunft. Die Vergangenheit ist bereits geschehen und somit unveränderlich, doch es ist die Zukunft, die Hoffnung verspricht.«

»Auf Glück«

»Auf eine bessere und gerechtere Welt, voll Fröhlichkeit und Liebe – Peace and Harmony«

»Auf den Sieg der Liebe über die Mächte der Dunkelheit.«

»Auf die Vernunft der Menschheit und den gesunden Menschenverstand. Darauf, dass Gott nicht gerade zu viel zu tun hat, wenn ich ihn anrufe.«

»Ich hoffe, dass trotz der Konflikte auf der Welt, die Vernunft siegt und die Menschen sich im Klaren darüber sind, was Krisen und Krieg für Auswirkungen haben.«

»(...) Ich hoffe auf Wegweiser und Zeichen, die mich leiten. (...)
FOTOS: STADT WEIMAR

junge Stadt



aus dem **Kinderbüro**

Verleihung des Weimarer Kinderrechtspreises



Der 20. November 1989 ist ein wichtiges Datum. An diesem Tag wurden die UN-Kinderrechte verabschiedet. Diese Vereinbarung haben fast alle Staaten der Welt unterschrieben, damit es den Kindern besser geht. Alle Kinder sollen besonderen Schutz haben. Sie haben aber auch besondere Rechte, zum Beispiel ein Recht auf Gleichheit, Beteiligung und auch auf Spiel und Freizeit.

Seit 1996 wird der 20. November in Weimar mit der Verleihung des Kinderrechtspreises gefeiert, denn auch in unserer Stadt gibt es viele Menschen, die sich für die Kinderrechte einsetzen. Mit dem Preis werden diese Personen, Vereine oder Initiativen geehrt. Alle großen und kleinen Weimarer und Weimarrinnen können noch bis zum **3. November** Vorschläge einreichen. Eine Kinderjury wird

entscheiden, wer den Preis in diesem Jahr bekommt. Bei der Verleihung des Preises werden alle Nominierten gefeiert, denn sie tun viel dafür, dass die Kinderrechte in Weimar umgesetzt werden.

Die Künstlerin Katja Weber, die im letzten Jahr den Kinderrechtspreis gewonnen hat, wird mit Kindern aus dem Projekt »Bunte Brücke« den diesjährigen Preis gestalten. Das familienfreundliche Programm wird von der Musikerin Annika Bosch begleitet. Zur Veranstaltung können alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene kommen. Im Anschluss gibt es eine kleine Feier mit Essen und Trinken.

Wann? 20. November 2017, 16 Uhr

Wo? mon ami am Goetheplatz / Großer Saal

Kostet? Eintritt frei

Informationen? www.kinderbuero-weimar.de

Mitmachen in der Kinderjury

Für die Vergabe des Kinderrechtspreises werden noch Kinder zwischen 9 und 15 Jahren für die Kinderjury gesucht. Die Auswahlitzung findet am **13. November** um **16 Uhr** statt. Weitere Termine sind der **16. November** um **16 Uhr** sowie natürlich die Preisverleihung am **20. November**. Bitte meldet Euch im Kinderbüro an: E-Mail: kinderbuero@stadtweimar.de oder telefonisch: (0 36 43) 49 49 90



Mitmachen!

Jugendforum hat entschieden!

Unter dem Motto »Kohle für coole Ideen – von Dir gedacht, für alle gemacht« hatte die Koordinierungs- und Fachstelle Lokaler Aktionsplan Weimar gemeinsam mit dem Kinderbüro der Stadt Weimar und dem Projektbüro

»findet Demo« zum zweiten Weimarer Jugendforum aufgerufen. Kinder und Jugendliche konnten in einer offenen Werkstatt in den Herbstferien eigene Projektideen entwickeln. Die Organisatoren freuten sich über fünf ganz unterschiedliche Vorschläge. Alle Projekte wurden auf großen Pappwänden illustriert vorgestellt. 145 Kinder und Jugendliche haben am 6. Oktober ihre Favoriten unter den Projekten gewählt. Ganz knapp lag schließlich

die Idee »Räder, Rollen, Rampen« der Jugendlichen aus dem Nordlicht vorn. Aber auch alle anderen Projekte haben gewonnen. »Wir laufen für Klimaschutz« von Lydia, »Das Rauchhaus« der Jugendfeuerwehren Ehringsdorf und Taubach, »Bunte Wände im Conti« von Mia aus dem Café Conti sowie »Eine Miniramp fürs Vortrefflich« von Jugendlichen des Treffpunktes können mit Mitteln aus dem Lokalen Aktionsplan umgesetzt werden. Bis Dezember haben alle Gruppen Zeit, ihre Projekte zu starten. Insgesamt stehen dafür 8.600 Euro zur Verfügung. Eine Übersicht aller Projekte und wie es damit weiter geht findet ihr unter www.kinderbuero-weimar.de.



Das Weimarer Jugendforum wird gefördert durch das Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit sowie dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms »Demokratie leben!«

AMTLICHER TEIL

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT WEIMAR

<p>BEKANNTMACHUNG Öffentliche Bekanntmachung der Straßenbenennungen »Bloisstraße«, »Hämeenlinnaer Straße«, »Zamośćer Straße« und »Sienaer Straße« Seite 9313</p>	<p>BEKANNTMACHUNG Öffentliche Bekanntmachung der Benennung und Umbenennung der Plätze und Straßen um das Gebiet des Neuen Bauhaus-Museums Seite 9314</p>	<p>BEKANNTMACHUNG Wahlergebnis der Ortsteilbürgermeister-Stichwahl am 8. Oktober 2017 im Ortsteil Weimar-Nord Seite 9316</p>
--	--	--

Öffentliche Bekanntmachung der Straßenbenennungen »Bloisstraße«, »Hämeenlinnaer Straße«, »Zamośćer Straße« und »Sienaer Straße«

Der Stadtrat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 20.09.2017 folgende Straßenbenennungen in der Stadt Weimar beschlossen:

Die neuen Erschließungsstraßen (siehe Lageplan) im Gebiet des Bebauungsplanes »Ettersburger / Lützendorfer Straße« im Ortsteil Weimar Nord erhalten die amtlichen Straßennamen:

- »Bloisstraße« (Straßenschlüssel 0070)
- »Hämeenlinnaer Straße« (Straßenschlüssel 0269)
- »Zamośćer Straße« (Straßenschlüssel 0602)
- »Sienaer Straße« (Straßenschlüssel 0526)

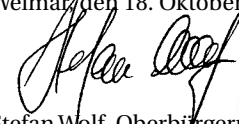
Anlässlich der 20jährigen Städtepartnerschaft zwischen Blois und Weimar wurde 2015 in Blois eine Straße der Partnerstadt Weimar gewidmet: »Rue de Weimar«.

Die Deutsch-Französische Gesellschaft Weimar e. V. schlug daher eine Benennung einer Straße in Weimar nach der französischen Stadt Blois vor.

Um die Bedeutung aller Partnerstädte Weimars zu unterstreichen, sollen die partnerschaftlichen Beziehungen zu den drei Partnerstädten Hämeenlinna, Zamość und Siena ebenso mit Straßennamen gewürdigt werden. Die »Trierer Straße« wurde bereits 1991 nach der Partnerstadt Trier benannt.

Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht. Die Straßenbenennungen treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft

Weimar, den 18. Oktober 2017




Stefan Wolf, Oberbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung der Benennung und Umbenennung der Plätze und Straßen um das Gebiet des Neuen Bauhaus-Museums

Der Stadtrat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 20.09.2017 folgende Benennungen und Umbenennungen in der Stadt Weimar beschlossen (siehe Lageplan):

Der neu entstehende Platz östlich vor dem Neuen Bauhaus-Museum im Gebiet des Bebauungsplanes »Bauhaus- Museum / Am Weimarhallenpark« erhält den amtlichen Namen:

»Stéphane-Hessel-Platz«
(Straßenschlüssel 0525)

Das Teilstück der Asbachstraße zwischen der Ernst-Thälmann-Straße und der Bertuchstraße im Gebiet des Bebauungsplanes »Bauhaus-Museum / Am Weimarhallenpark« wird umbenannt und erhält zusammen mit dem Abschnitt zwischen Ernst-Thälmann-Straße und Stéphane-Hessel-Platz den amtlichen Straßennamen:

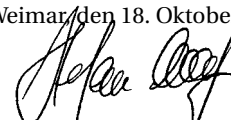
»Oskar-Schlemmer-Straße«
(Straßenschlüssel 0407)

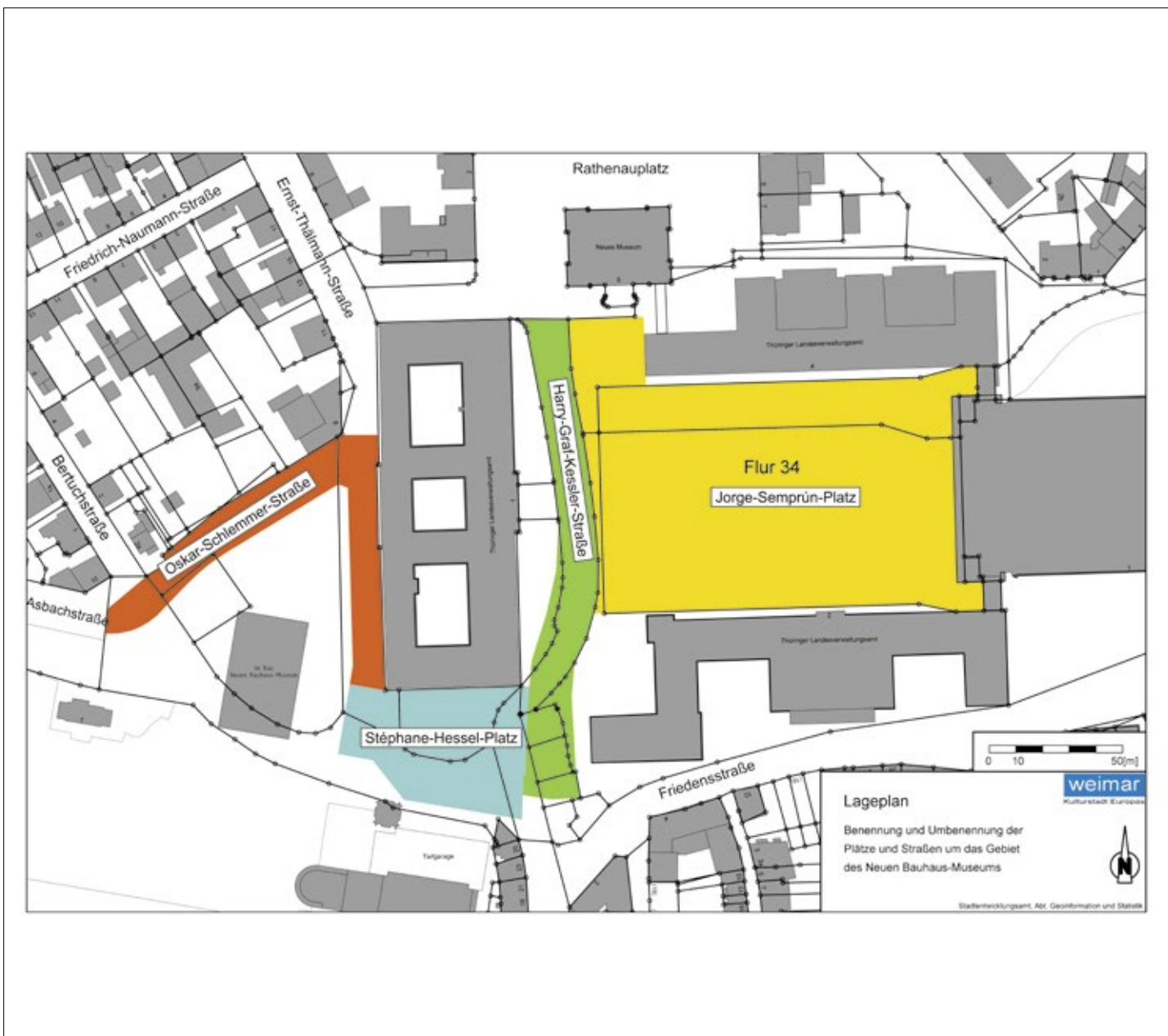
Der Weimarplatz wird aufgeteilt in einen Straßenabschnitt und einen Platz. Der Platz wird umbenannt und erhält den amtlichen Namen:

»Jorge-Semprún-Platz«
(Straßenschlüssel 0297)
Die Straße zwischen der Kreuzung Karl-Liebknecht-Straße / Friedensstraße und dem Rathenauplatz wird umbenannt und erhält den amtlichen Straßennamen:

»Harry-Graf-Kessler-Straße«
(Straßenschlüssel 0270)
Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht. Die Benennungen und Umbenennungen treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Weimar, den 18. Oktober 2017


Stefan Wolf, Oberbürgermeister



Der Kreiswahlleiter macht öffentlich bekannt:

Bekanntmachung der Feststellung des endgültigen Ergebnisses der Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017 im Wahlkreis 193 Erfurt – Weimar – Weimarer Land II

Der Kreiswahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28. September 2017 das nachfolgende endgültige Ergebnis ermittelt und festgestellt:

Bezeichnung	Anzahl	Prozent
– Zahl der Wahlberechtigten	221 922	
– Zahl der Wähler	168 235	
– Wahlbeteiligung		75,8

1. Erststimmenergebnis		
Bezeichnung	Anzahl	Prozent
– Zahl der gültigen Erststimmen	165 925	98,6
– Zahl der ungültigen Erststimmen	2 310	1,4

– von den gültigen Erststimmen entfallen auf die Bewerber			
Tillmann, Antje	CDU	45 305	27,3
Renner, Martina	DIE LINKE	30 948	18,7
Schneider, Carsten	SPD	30 257	18,2
Brandner, Stephan	AfD	28 960	17,5
Göring-Eckardt, Katrin	GRÜNE	11 722	7,1
Kemmerich, Thomas L.	FDP	9 975	6,0
Städter, Peter	PIRATEN	1 668	1,0
Frahm, Detlef-Michael	FREIE WÄHLER	1 858	1,1
Hanf, Thomas	ÖDP / Familie ...	1 541	0,9
Waldhauer, Dirk	Die PARTEI	3 691	2,2

Die Bewerberin **Frau Antje Tillmann**, CDU, erhielt die meisten Stimmen und ist damit im Wahlkreis 193 Erfurt – Weimar – Weimarer Land II gewählt.

2. Zweitstimmenergebnis		
Bezeichnung	Anzahl	Prozent
– Zahl der gültigen Zweitstimmen	166 158	98,8
– Zahl der ungültigen Zweitstimmen	2 077	1,2

– von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf die Landesliste		
Christlich Demokratische Union Deutschlands	42 168	25,4
DIE LINKE	32 239	19,4
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	23 535	14,2
Alternative für Deutschland	30 166	18,2

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	12 666	7,6
Nationaldemokratische Partei Deutschlands	1 129	0,7
Freie Demokratische Partei	14 260	8,6
Piratenpartei Deutschland	1 143	0,7
FREIE WÄHLER in Thüringen	1 598	1,0
Ökologisch-Demokratische Partei / Familie, Gerechtigkeit, Umwelt	1 084	0,7
Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	240	0,1
Bündnis Grundeinkommen Die Grundeinkommenspartei	951	0,6
Deutsche Mitte Politik geht anders ...	663	0,4
Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	3 715	2,2
V-Partei ³ - Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer	601	0,4

Erfurt, 27.10.2017, R. Schönheit, Kreiswahlleiter

Der Wahlleiter macht öffentlich bekannt: *Wahlergebnis der Kommunalwahl (Ortsteilbürgermeisterwahl) – Stichwahl – am 08. Oktober 2017 in der Stadt Weimar-Ortsteil Weimar-Nord*

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 10. Oktober 2017 für die Kommunalwahl (Ortsteilbürgermeisterwahl) – Stichwahl – nachfolgendes Ergebnis festgestellt:

Bezeichnung	Anzahl	Prozent
Wahlberechtigte insgesamt	4.614	
ohne Sperrvermerk	4.319	
mit Sperrvermerk	295	
Wähler	352	
Wahlbeteiligung		7,6
Ungültige Stimmen	9	
Gültige Stimmen	343	
davon entfielen auf den Wahlvorschlag:		
1. Seifert, Günter	117	34,1
2. Wiegand, Jan-Peter	226	65,9

Gewählt ist:

Jan-Peter Wiegand

Jeder Wahlberechtigte und auch jeder in einem zugelassenen Wahlvorschlag aufgestellte nicht wahlberechtigte Bewerber kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem

Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 240
Weimarplatz 4
99423 Weimar

wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Weimar, den 11. Oktober 2017

Olaf Schäfers
 Wahlleiter

RUBRIK

Ausschreibungen

Ausbildung 2018

Die Stadtverwaltung Weimar mit ihren ca. 800 Beschäftigten erfüllt kundenorientiert zahlreiche Aufgaben gegenüber dem Bürger. Dafür benötigen wir qualifizierte und motivierte Nachwuchskräfte.

Möchten Sie Teil des dynamischen und qualifizierten Teams der Stadtverwaltung

werden und in einer kulturell und historisch bedeutenden Stadt arbeiten und lernen? Möchten Sie im Anschluss an Ihre Ausbildung einen langfristig sicheren Arbeitsplatz mit Bezahlung nach Tarifvertrag? Möchten Sie von kompetenten und engagierten Ausbilderinnen und Ausbildern lernen?

Dann bewerben Sie sich bei uns für eine der folgenden Ausbildungen:

Verwaltungsfachangestellte/r

Ausbildungsdauer:

- Die Ausbildung beginnt am 1. August 2018 und dauert 3 Jahre.
- Die Ausbildung gliedert sich in theoretische und praktische Ausbildungsabschnitte.
- Nach der Hälfte der Ausbildungszeit findet eine Zwischenprüfung statt.

Fachliche Anforderungen:

- einen sehr guten bis guten Realschulabschluss
- sehr gute bis gute Leistungen in Mathematik und Deutsch
- gute Leistungen in einer Fremdsprache
- gute PC-Anwender/innen-Kenntnisse
- sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Bestehen des Einstellungstests

Persönliche Anforderungen:

- Interesse am Umgang mit Gesetzestexten und Freude an administrativen Tätigkeiten
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Selbstständigkeit und Engagement sowie Identifikation mit den öffentlichen Interessen und der Stadt Weimar
- interkulturelle Kompetenz
- Freude am kundenorientierten Arbeiten
- Lern- und Weiterbildungsbereitschaft
- analytisch-logisches Denkvermögen sowie die Fähigkeit zum strategischen Denken mit der Fähigkeit zur Abwägung von Alternativen

Beamtenanwärter/in für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst

Ausbildungsdauer:

- Der Vorbereitungsdienst beginnt am 1. August 2018 und dauert 2 Jahre.
- Der Vorbereitungsdienst gliedert sich in theoretische und praktische Ausbildungsabschnitte.

Fachliche Anforderungen:

- einen sehr guten bis guten Realschulabschluss
- sehr gute bis gute Leistungen in Mathematik und Deutsch

- gute Leistungen in einer Fremdsprache
- gute PC-Anwender/innen-Kenntnisse
- sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Bestehen des Einstellungstests

Persönliche Anforderungen:

- Sie müssen Deutscher im Sinne des Art. 116 Grundgesetz oder Angehöriger eines anderen Mitgliedsstaates der EU oder eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum sein.
- gesundheitliche Eignung für die Berufung in ein Beamtenverhältnis
- es gelten die laufbahnrechtlichen Altersgrenzen nach § 7 ThürLaufbG
- Interesse am Umgang mit Gesetzestexten und Freude an administrativen Tätigkeiten
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Selbstständigkeit und Engagement sowie Identifikation mit den öffentlichen Interessen und der Stadt Weimar
- interkulturelle Kompetenz
- Freude am kundenorientierten Arbeiten
- Lern- und Weiterbildungsbereitschaft
- analytisch-logisches Denkvermögen sowie die Fähigkeit zum strategischen Denken mit der Fähigkeit zur Abwägung von Alternativen

Beamtenanwärter/in für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst

Studiendauer:

- Der Vorbereitungsdienst beginnt am 1. Oktober 2018 und dauert 3 Jahre.
- Der Vorbereitungsdienst ist in Fachstudien und berufspraktische Zeiten gegliedert.

Fachliche Anforderungen:

- ein sehr gutes bis gutes Abitur oder Fachhochschulreife
- sehr gute bis gute Leistungen in Mathematik und Deutsch
- gute Leistungen in einer Fremdsprache
- gute PC-Anwender/innen-Kenntnisse
- sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Bestehen des Einstellungstests

Persönliche Anforderungen:

- Sie müssen Deutscher im Sinne des Art. 116 Grundgesetz oder Angehöriger eines anderen Mitgliedsstaates der EU oder eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum sein.
- gesundheitliche Eignung für die Berufung in ein Beamtenverhältnis
- es gelten die laufbahnrechtlichen Altersgrenzen nach § 7 ThürLaufbG

- Interesse am Umgang mit Gesetzestexten und Freude an administrativen Tätigkeiten
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Selbstständigkeit und Engagement sowie Identifikation mit den öffentlichen Interessen und der Stadt Weimar
- interkulturelle Kompetenz
- Freude am kundenorientierten Arbeiten
- Lern- und Weiterbildungsbereitschaft
- analytisch-logisches Denkvermögen sowie die Fähigkeit zum strategischen Denken mit der Fähigkeit zur Abwägung von Alternativen

Wir bieten Ihnen:

- Bezahlung nach Tarifvertrag (derzeit 918,26 € Brutto im ersten Ausbildungsjahr) bzw. nach dem Thüringer Besoldungsgesetz (derzeit 1.129,24 € Brutto für Anwärter/innen im mittleren Dienst und 1.186,39 € Brutto für Anwärter/innen im gehobenen Dienst)
- vermögenswirksame Leistungen in Höhe von 13,29 € für Auszubildende und in Höhe von 6,65 € für Beamtenanwärter/innen
- bei erfolgreichem Bestehen der Abschlussprüfung zum/zur Verwaltungsfachangestellten erhalten Sie eine Abschlussprämie in Höhe von 400 €
- einen jährlichen Urlaubsanspruch von 28 Tagen für Beamtenanwärter/innen im mittleren und gehobenen Dienst und 29 Tage bei Auszubildenden
- kompetente Ausbilderinnen und Ausbilder
- einen langfristig krisensicheren Arbeitgeber
- im Anschluss an die Ausbildung ist entsprechend des Abschlusses eine befristete oder unbefristete Übernahme angestrebt
- abwechslungsreiche und vielfältige Aufgaben in den verschiedenen Ämtern der Stadtverwaltung der kreisfreien Stadt Weimar, z. B. Antragsbearbeitung im Amt für Familie und Soziales, Ausstellen von Personalausweisen oder Reisepässen, Mitwirkung bei der Durchführung von Wahlen usw.
- intensive Förderung und gezielte Prüfungsvorbereitung durch regelmäßige Treffen der Auszubildenden und Ausbilder

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie folgende Unterlagen bis zum **5. Dezember 2017** an die Stadtverwaltung Weimar, Personalabteilung, Ausbildungsleiter Herr Böhme, Schwannseestraße 17, 99423 Weimar:

- aussagekräftiges Bewerbungsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Kopie der letzten beiden Schulzeugnisse (bei Schulabschluss im Jahr 2018)

- ggf. Kopien von Abschluss-, Ausbildungs- und Arbeitszeugnissen
- Praktikumsbeurteilungen

Wenn Sie sich für mehrere Ausbildungsberufe interessieren, senden Sie uns bitte eine separate Bewerbung für jeden Ausbildungsberuf.

Digital eingehende Bewerbungen sind aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht zulässig und werden daher nicht berücksichtigt. Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die Stadtverwaltung Weimar die von Ihnen an uns übermittelten Daten zum Zwecke der Bewerbungsabwicklung gemäß Bundesdatenschutzgesetz erheben, verarbeiten und nutzen darf. Aus Kostengründen wird darum gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Diese verbleiben bei der Stadtverwaltung Weimar und werden nicht zurückgesandt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Die Ihnen durch die Bewerbung entstehenden Kosten werden durch die Stadtverwaltung Weimar nicht übernommen.

Ausführliche Informationen zu den Ausbildungsberufen finden Sie unter www.stadtweimar.de → Stadt → Karriere → Ausbildung. Für weitere Fragen zu Bewerbung und Ausbildung stehen Ihnen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Frau Grenzner, Tel.: 03643/762-308, E-Mail:

Marion.Grenzner@stadtweimar.de

Frau Hurtig, Tel.: 03643/762-348, E-Mail:

Anika.Hurtig@stadtweimar.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Auftraggeber/Vergabestelle:

Name: Stadt Weimar

Straße: Schwanseestraße 17

PLZ/Ort: 99423 Weimar

Tel.: 03643/762-309, Fax: 03643/762-326,

E-Mail: ausschreibung@stadtweimar.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

d) Art des Auftrages: Rahmenvertrag
Baumpflege 2018/2019

e) Ort der Ausführung: Weimar

f) Art und Umfang der Leistung: baumpflegerische Maßnahmen an den kommunalen Bäumen im Stadtgebiet Weimar;

Los 1 Südliches Stadtgebiet; **Los 2** Nördliches Stadtgebiet; **Los 3** Friedhöfe, Sportanlagen, Schulen. **Los 1** beinhaltet das südliche Stadtgebiet einschließlich Ortsteile,

Bestand ca. 10.500 Bäume, davon ca. 55 % in der Reifephase, 30 % in der Alterungsphase und 15 % in der Jugendphase. Jährlich zu bearbeiten sind je nach Erfordernis der Verkehrssicherheit ca. 450 – 600 Bäume, davon etwa 65 % Totholzeseitigung nach ZTV-Baumpflege 2006, 15 % Sondermaßnahmen nach ZTV-Baumpflege 2006, 5 % Baumfällungen, 15 % sonstige Maßnahmen nach ZTV-Baumpflege 2006. **Los 2** beinhaltet das nördliche Stadtgebiet einschließlich Ortsteile, Bestand ca. 10.500 Bäume, davon 50 % in der Reifephase, 35 % in der Alterungsphase, 15 % in der Jugendphase. Jährlich zu bearbeiten sind je nach Erfordernis der Verkehrssicherungspflicht ca. 400 – 550 Bäume, davon etwa 60 % Totholzeseitigung nach ZTV-Baumpflege 2006, 15 % Sondermaßnahmen nach ZTV-Baumpflege 2006, 5 % Baumfällungen, 20 % sonstige Maßnahmen nach ZTV-Baumpflege 2006. Die Grenze von Los 1 und Los 2 verläuft aus Richtung Nohra kommend entlang der Umgehungsstraße (B7) bis zur Kreuzung Tröbsdorf, dort weiter über die Schwanseestraße, Graben und Untergraben, die Gerberstraße, Überm Kegeltore (ehem. Hans Wahl-Straße), die Jenaer Straße bis zum Lindenberg. Die unmittelbar an der Losgrenze befindlichen Bäume werden dabei Los 2 zugeordnet. Baumbestände auf Friedhöfen, in Sportanlagen und auf Schulgrundstücken sind in den Losen 1 und 2 nicht enthalten. Los 3 beinhaltet Bäume im Bereich der Friedhöfe, Sportplätze und Schulen in Trägerschaft der Stadt Weimar einschließlich entsprechender Objekte in den Ortsteilen, Bestand ca. 6.000 Bäume, überwiegend in der Alterungsphase. Jährlich zu bearbeiten je nach Erfordernis der Verkehrssicherungspflicht sind ca. 250 – 450 Bäume, davon etwa 80 % Totholzeseitigung nach 3.1.5. ZTV-Baumpflege 2006, 5 % Sondermaßnahmen nach 3.1.9. ZTV-Baumpflege 2006, 5 % Baumfällungen, 10 % sonstige Maßnahmen nach ZTV-Baumpflege 2006.

h) Aufteilung in Lose: ja

Die Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann wird auf 1 Los beschränkt.

i) Ausführungsfristen: 01.01.2018 – 31.12.2019

j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.

k) Anforderung der Verdingungsunterlagen: Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwaltung, Haus 2, Zi. 424; Anschrift und Tel. Nr. gleichlautend Punkt a)

Abholung/Versand der Unterlagen: ab 16.10.2017

Die Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt unter www.subreport.de/E53187483. Elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen.

l) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen in Papierform: 15 €; bei Versand + 2 € Porto

Das Entgelt ist vorher auf das Konto der Stadtverwaltung Weimar, IBAN: DE36820510000301002029, BIC: HELADEF1WEM, Sparkasse Mittelthüringen, unter Angabe der Codierung 60.000/15.000+56/17 einzuzahlen. Es ist nicht rückerstattungs-pflichtig. Der Einzahlungsbeleg ist der Angebotsanforderung beizufügen.

n) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote: 02.11.2017, 13:30 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: gleichlautend Punkt k)

q) Angebotseröffnung: 02.11.2017, 13:30 Uhr, Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwaltung, Schwanseestraße 17, 99423 Weimar, Haus 2, Zi. 424

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

s) Zahlungsbedingungen: gem. VOB/B

u) Eignungsnachweise: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gem. VOB/A § 6a Absatz 2 Nr. 1 bis 9 zu machen. Weiterhin sind mit dem Angebot einzureichen: Angaben entsprechend den Ergänzenden Vertragsbedingungen gem. ThürVgG und Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 »Eigenerklärung zur Eignung« vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben, Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf Verlangen durch Vorlage der im Formblatt »Eigenerklärung zur Eignung« genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

v) Ablauf der Bindefrist: 01.12.2017

w) Nachprüfungsstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250 – Vergabekammer, Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabege-

setz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs.2 ThürVgG und § 19 Abs.5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Stefan Wolf
Oberbürgermeister

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Auftraggeber/Vergabestelle:

Name: Stadt Weimar
Straße: Schwanseestraße 17
PLZ/Ort: 99423 Weimar
Tel.: 03643/762-309, Fax: 03643/762-326,
E-Mail: ausschreibung@stadtweimar.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

d) Art des Auftrages: Freianlagen Neues Bauhausmuseum

e) Ort der Ausführung: 99423 Weimar

f) Art und Umfang der Leistung: **Los 1 Abbrucharbeiten, Baumfällungen, sonstige vorgezogene Maßnahmen:** diverse Sicherungsmaßnahmen, diverse Erdarbeiten (Verfüllen, Planie); Baumschutz Bestandsbäume herstellen; 130 m² Roden Aufwuchs bis 8 m, entsorgen, Wurzellöcher verfüllen; 19 St. Roden Bäume, Schnittgut entsorgen, Wurzellöcher verfüllen; 670 m² Asphaltbelag abbrechen, entsorgen; 50 lfm Belageinfassungen aus Betonbord abbrechen, entsorgen; 30 m² Pflasterflächen in Kleinflächen abbrechen, entsorgen; 40 lfm Zäune und Handläufe zurückbauen, entsorgen; 25 St Kernbohrungen (Ø max. 100 mm) durch Sohlplatte Beton (t=ca. 1,20 m); **Los 2 Tankausbau:** Leistungen für das Freilegen und den Ausbau von 4 Treibstofftanks inkl. von Versorgungsleitungen und ggf. Unterflurbauwerken, 130 m³ Freilegen Treibstofftanks; 10 m³ Rückbau von ggf. vorgefundenen Schächten und Fundamenten; 4 St. Tankausbau je ca. 4 m³; 120 m³ Baugrubenverfüllung; 24 m² Ansichtsfläche für Errichtung Spundwandverbau nach statischen Erfordernissen; Entsorgung der Rückbaumaterialien gemäß ASL 17 05 04, 17 01 07, 17 03 03*, 15 05 03; Rückbau einer GWM nach DVWK Regelwerk W 135

h) Aufteilung in Lose: ja

i) Ausführungsfristen: 12/2017 bis 3/2018

k) Anforderung der Verdingungsunterlagen: Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwaltung, Haus 2, Zi. 424, Anschrift und Tel. Nr. gleichlautend Punkt a) Abholung/Versand der Unterlagen: ab 23.10.2017

Die Vergabeunterlagen werden kostenlos auch elektronisch zur Verfügung gestellt

unter www.subreport.de/E62817756.

Elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen.

l) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen in Papierform: Los 1 = 11 €, Los 2 = 9 €; bei Versand + 2 € Porto

Das Entgelt ist vorher auf das Konto der Stadtverwaltung Weimar, IBAN: DE36820510000301002029, BIC: HELADEF1WEM, Sparkasse Mittelthüringen, unter Angabe der Codierung 60.000/15.000+60/17 einzuzahlen. Es ist nicht rückerstattungs-pflichtig. Der Einzahlungsbeleg ist der Angebotsanforderung beizufügen.

n) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote: **Los 1:** 06.11.2017, 10:30 Uhr;

Los 2: 06.11.2017, 11:30 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: gleichlautend Punkt k)

q) Angebotseröffnung: Los 1: 06.11.2017, 10:30 Uhr; Los 2: 06.11.2017, 11:30 Uhr, Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwaltung, Schwanseestraße 17, 99423 Weimar, Haus 2, Zi. 424

s) Zahlungsbedingungen: gem. VOB/B

u) Eignungsnachweise: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gem. VOB/A § 6a Absatz 2 Nr. 1 bis 9 zu machen. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 »Eigenerklärung zur Eignung« vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben, Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf Verlangen durch Vorlage der im Formblatt »Eigenerklärung zur Eignung« genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Weiterhin sind mit dem Angebot einzureichen: Angaben entsprechend dem Ergänzenden Vertragsbedingungen gem. ThürVgG, Angaben zur Preisermittlung u. Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen.

v) Ablauf der Bindefrist: 21.11.2017

w) Nachprüfungsstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250 – Vergabekammer, Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabe-gesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs.2 ThürVgG und § 19 Abs.5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Stefan Wolf
Oberbürgermeister

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Auftraggeber/Vergabestelle:

Name: Stadt Weimar für Hufeland-Träger-Gesellschaft Weimar mbH
Straße: Schwanseestraße 17
PLZ/Ort: 99423 Weimar
Tel.: 03643/762-309, Fax: 03643/762-326,
E-Mail: ausschreibung@stadtweimar.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

d) Art des Auftrages: Neubau Kindergarten »Holzwürmchen«

e) Ort der Ausführung: 99423 Weimar, Eduard-Rosenthal-Straße 41b

f) Art und Umfang der Leistung: **Los 12 Tischlerarbeiten/ Wandbekleidung:**

670 m² Innenwandverkleidg. als Brettschalung; 250 lfm Fensterfutter; 85 lfm Sockelheizungsverkleidung; 15 lfm Holzhandlauf; 15 lfm Edelstahlhandlauf; **Los 22.1 Tischlerarbeiten/Möbel:** 16 lfm WC-Trennwandsystem; 11 m Küchenzeilen; 100 St Garderoben; 2 St Matratzenregale; 2 lfm Spülküche

h) Aufteilung in Lose: ja

i) Ausführungsfristen: **Los 12:** 18.12.2017 – 31.01.2018; **Los 22.1:** 18.12.2017 – 12.02.2018

k) Anforderung der Verdingungsunterlagen: Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwaltung, Haus 2, Zi. 424; Anschrift und Tel.Nr. gleichlautend Punkt a)

Abholung/Versand der Unterlagen: ab 23.10.2017

Die Vergabeunterlagen werden kostenlos auch elektronisch zur Verfügung gestellt unter www.subreport.de/E91618393. Elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen.

l) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen in Papierform: 10 € je Los; +2 € Porto bei Versand

Das Entgelt ist vorher auf das Konto der Stadtverwaltung Weimar, IBAN: DE36820510000301002029, BIC: HELADEF1WEM, Sparkasse Mittelthüringen, unter Angabe der Codierung 60.000/15.000+07/61/17 einzuzahlen. Es

ist nicht rückerstattungspflichtig. Der Einzahlungsbeleg ist der Angebotsanforderung beizufügen.

n) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote: **Los 12:** 14.11.2017, 10:00 Uhr; **Los 22.1:** 14.11.2017, 11:00 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: gleichlautend Punkt k)

q) Angebotseröffnung: **Los 12:** 14.11.2017, 10:00 Uhr; **Los 22.1:** 14.11.2017, 11:00 Uhr, Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwaltung, Schwanseestraße 17, 99423 Weimar, Haus 2, Zi. 424

Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

s) Zahlungsbedingungen: gem. VOB/B

u) Eignungsnachweise: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gem. VOB/A § 6a Absatz 2 Nr. 1 bis 9 zu machen. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 »Eigenerklärung zur Eignung« vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der »Eigenerklärung zur Eignung« genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt 124 »Eigenerklärung zur Eignung« ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Weiterhin sind mit dem Angebot einzureichen: Angaben entsprechend den Ergänzenden Vertragsbedingungen gem. ThürVgG, Angaben zur Preisermittlung u. Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen.

v) Ablauf der Bindefrist: 08.12.2017

w) Nachprüfungsstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250 – Vergabekammer, Weimarplatz 4, 99423 Weimar
Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabege-

setz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs.2 ThürVgG und § 19 Abs.5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Rudolf Dewes
Geschäftsführer HTG

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

RUBRIK

Aus dem Stadtrat

Sprechstunden der LINKEN-Fraktion im Weimarer Stadtrat

Die Sprechstunden finden (sofern nicht anders angegeben) im Fraktionsbüro, Goetheplatz 9 b, statt.

- **2. November 2017, 17–18 Uhr:** Marco Modrow, Familien- und Sozialausschuss, Finanz- und Immobilienausschuss, Marktstr. 17
- **8. November 2017, 17–18 Uhr:** Katja Seiler, Familien- und Sozialausschuss, Marktstr. 17
- **14. November 2017, 17–18 Uhr:** Dirk Möller, Fraktionsvorsitzender und Vorsitzender des Kulturausschusses
- **22. November 2017, 17–18 Uhr:** Katja Seiler, Familien- und Sozialausschuss, Marktstr. 17
- **27. November 2017, 18.30–19.30 Uhr:** Jana Körber und Daniel Priem, Jugendhilfeausschuss
- **28. November 2017, 15–16 Uhr:** Elke Heisler, Seniorenbeirat

Sprechzeiten des Fraktionsbüros:

Montag: 16–18 Uhr

Dienstag: 15–18 Uhr

Bürgersprechstunden Dr. Peter Krause

Der CDU-Fraktionsvorsitzende Dr. Peter Krause bietet in der Erfurter Straße 12 Bürgersprechstunden an: **6. November 2017** und **11. Dezember 2017**, jeweils von **18 bis 19 Uhr**.

FRAKTIONEN im Weimarer Stadtrat

DIE LINKE.

Kostenloses WLAN für alle

Seit über fünf Jahren ist die Errichtung eines kostenlosen WLAN-Netzes in der Stadt Weimar Thema im Stadtrat. Einwohnerinnen und Einwohner sowie Besucherinnen und Besucher würden über dieses WLAN-Netz einfacher und günstiger an Informationen kommen und diese mit anderen Menschen weltweit austauschen können. Eine Realisierung scheiterte jedoch bisher an rechtlichen und finanziellen Problemen.

Das EU-Parlament hat mit WIFI4EU ein Programm beschlossen, das kostenloses WLAN an öffentlichen Plätzen in der EU fördert. »Dies ist die Gelegenheit, allen Europäerinnen und Europäern künftig einen umfassenderen Zugang zur Zukunft zu bieten – einen freien Zugang zu schnellem Internet, unabhängig davon, wo sie wohnen oder wieviel sie verdienen«, begründet der Berichterstatter des Europäischen Parlaments, der portugiesische EU-Abgeordnete Carlos Zorrinho den Beschluss.

Die Stadtratsfraktion »DIE LINKE.« hat deshalb den Antrag gestellt, dass die Stadtverwaltung beauftragt wird, einen Förderantrag für das WIFI-4EU-Programm vorzubereiten und unmittelbar nach Beginn der Bewerbungsphase (2018) einzureichen.

Schwerpunkte bei der Standortwahl für das kostenlose WLAN Angebot sollen die Stadtteilhäuser in den Ortsteilen, Jugendclubs, die Stadtverwaltung und die Plätze in der Altstadt sein.

Das Programm kann auch von im öffentlichen Auftrag tätigen Einrichtungen genutzt werden.

FÜR DIE FRAKTION: STEFFEN VOGEL

Fraktion DIE LINKE.

Goetheplatz 9b, 99423 Weimar

Telefon: (036 43) 20 26 46, Fax: (036 43) 20 26 13

E-Mail: die-linke-apolda-weimar@t-online

Internet: www.dielinke-weimar.de

FRAKTIONEN im Weimarer Stadtrat



Restabfall. Transparent kalkuliert

Die Restabfallbehandlung steht auf der politischen Tagesordnung. Seit Inbetriebnahme der RABA Erfurt, einer Tochter der Erfurter Stadtwerke, im Jahr 2006, wird an der Stotternheimer Straße der Müll aus Weimar, rd. 10.000 Tonnen jährlich, verarbeitet. Der zu Lasten der Stadt ausgehandelte Vertrag läuft bis Mai 2020 und verlängert sich um fünf Jahre, wenn er nicht bis Juni 2018 gekündigt wird. Wegen der gesunkenen Marktpreise haben die Weimarer »dank« fixer Gebühren zu viel an Erfurt gezahlt, die Summe ist strittig, aber deutlich. Erfurt hat sich zudem stets geweigert, der Stadt Weimar bei der RABA Einblicks- oder gar Mitbestimmungsrechte zu gewähren. Die Gebührekalkulation war und ist dunkel. Von kommunaler Zusammenarbeit kann keine Rede sein. Auch wir hätten gern Gewinne an unsere Vereine ausgeschüttet. Immer wieder hatte die CDU-Fraktion in Ausschüssen und in Stadtratssitzungen auf die Notwendigkeit hingewiesen, das Problem langfristig und zu Gunsten der Weimarer Bürger anzugehen. Wir benötigen transparente Kalkulation. Gehandelt hat die Stadtspitze nicht. Und nun mussten hektisch Sondersitzungen der Ausschüsse einberufen werden, weil – wieder einmal – die Zeit drängt. Wir erwarten zügig eine entscheidungsreife Vorlage der Stadtspitze. Nach den Erfahrungen seit 2006 kann aus Sicht der CDU-Fraktion nur eine seriöse Neuausschreibung Ziel sein.

FÜR DIE FRAKTION: DR. PETER KRAUSE

Fraktion CDU Weimar

Erfurter Straße 12, 99423 Weimar

Telefon: (036 43) 85 05 80, Fax: (036 43) 85 05 82

E-Mail: fraktion@cdu-weimar.de

Internet: www.cdu-weimar.de

FRAKTIONEN im Weimarer Stadtrat



Nach der Bundestagswahl

Die Bundestagswahlen liegen jetzt gut fünf Wochen zurück. Das Wahlergebnis hat bleibenden Eindruck hinterlassen. Auch in Weimar hat die AfD einen gehörigen Stimmenanteil auf sich vereint. Dabei bedient sich die AfD vielfach der puren Angstmacherei. Dieses Agieren schreckt auf. Und gleichzeitig stellt sich auch die SPD-Fraktion die Frage: Was veranlasst viele Bürgerinnen und Bürger, die AfD zu wählen? Die SPD-Fraktion möchte aktiv mit Ihnen ins Gespräch kommen. Wir machen allen Weimarerinnen und Weimarem das Angebot, mit uns zu diskutieren, was wir an unserer Politik verbessern müssen. Wir wollen nicht, dass die Wählerinnen und Wähler aus Unmut über die bestehenden Verhältnisse sich dem extremen Rand der AfD anschließen, nur weil sie sonst keine Alternative mehr für sich sehen. Gerade in unserer schnelllebigen Zeit – wer hätte vor gut drei Wochen geahnt, dass Coca-Cola sein Werk in Weimar schließt – müssen wir als Stadtgesellschaft zusammenhalten. Sich hier aktiv einzubringen ist deswegen wichtig, sei es in Vereinen, Initiativen oder Projekten. Oder mit Unterstützung über den Gartenzaun bzw. den Hausflur hinweg. Im Bereich des Sports, der Kultur oder des Sozialen. Wir stehen für den Dialog bereit. Helfen Sie uns, sagen Sie uns, was Sie bewegt. Wir wollen unsere Stadt zukunftsfest, sozial gerecht, wirtschaftlich stark und kulturell lebendig gestalten. Das wollen wir mit Ihnen gemeinsam tun! Ihre Anregungen, Ideen und Hinweise sind uns wichtig!

FÜR DIE FRAKTION: THORALF CANIS

Fraktion SPD

Am Graben 11, 99423 Weimar

Telefon: (036 43) 50 58 63, Fax: (036 43) 85 06 12

E-Mail: info@spd-weimar.de

Internet: www.spd-weimar.de

FRAKTIONEN im Weimarer Stadtrat



Nach dem Markt ...

Der Zwiebelmarkt ist vorbei, der Weihnachtsmarkt steht vor der Tür. Beiden Märkten gemein ist die positive Gesamteinschätzung der Stadtverwaltung bis hin zu vermeldeten Besucherrekorden zum diesjährigen Zwiebelmarkt und allseits vollzogenem Schulterklopfen. Schaut man genauer hin, treten die Probleme zu tage. Die Klassik Stiftung muss sich endlich als Partner im Nehmen UND Geben, als Teil unserer Stadt und ihrer Bewohner und Gäste verstehen und den Schlossvorplatz für besondere Anlässe öffnen. Die Wertschätzung der Heldrunger Zwiebelbauern als Kern und Attraktion des Marktes muss ganzjährig erfolgen, eine reduzierte Standgebühr kann helfen, Achtung, Respekt und Ansehen auszudrücken. Auch für den Weihnachtsmarkt muss weiter gedacht werden, als bis zur bisher durch die von der Stadt und einigen Fraktionen befürwortete Standgebührenerhöhung. Standortvorteile wie die Dauer der Weimarer Weihnacht über die Weihnachtstage hinaus, die Eisbahn oder der Rathaus-Adventskalender müssen weitergedacht, entwickelt und ergänzt werden. Ansprechende Beleuchtung und musikalische Untermalung des Marktgeschehens tragen dazu bei. Die innerstädtische Attraktivität und Aufenthaltsqualität kann ganzjährig und besonders zu Anlässen leicht und unkompliziert erhöht werden – durch unbürokratisches Handeln bei der Genehmigung von Außenbewirtschaftung für Gaststätten/Cafés. Auch dies gehört zu einer ehrlichen und kritischen Auseinandersetzung und Auswertung der Märkte Weimars. Wir sind dazu bereit.

FÜR DIE FRAKTION: PROF. DR. HÖLZER

Fraktion weimarwerk Bürgerbündnis e.V.

Frauentorstraße 11, 99423 Weimar

Telefon und Fax: (036 43) 90 67 22

E-Mail: info@weimarwerk.de

Internet: www.weimarwerk.de

FRAKTIONEN *im* Weimarer Stadtrat



Fahrradlust statt Fahrradfrust

Kaum etwas ist für Radfahrende in Weimar frustrierender, als alle paar hundert Meter das Rad schieben zu müssen. Zahlreiche ungeöffnete Einbahnstraßen oder verkehrsberuhigende Zonen sorgen für ein ständiges Auf- und Absteigen. Selbst das letzte Stück des Frauenplans in Richtung Steubenstraße verlangt das Absteigen. Hinzu kommt, dass sich laut Umfrage 54 Prozent der Radfahrenden auf Weimars Straßen »weniger sicher« bis »unsicher« fühlen. Und die Abstellmöglichkeiten für Räder sind leider noch nicht ausreichend.

Wir von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN werden das angehen und tatkräftig unterstützen! Zuletzt hat unsere »Critical Mass« noch einmal deutlich auf die Bedürfnisse des Radverkehrs und seine Rechte gegenüber dem Autoverkehr aufmerksam gemacht.

Das Radverkehrskonzept der Stadt wird unter Bürgerbeteiligung fortgeschrieben. Redaktionsschluss und Umsetzung sind jedoch ungewiss.

Weimar will sich offenbar nicht als Fahrradstadt entpuppen. Dabei beobachten wir seit Jahren ein zunehmendes Umsteigen vom Auto aufs Rad.

Die Stadt muss dieser Entwicklung endlich Rechnung tragen und zügig beste Voraussetzungen dafür schaffen! Das wäre ein Beitrag zur Lebensqualität innerstädtischer Räume und für eine emissionsfreie und gesunde Fortbewegung anstatt der stinkenden und lärmenden Autos.

FÜR DIE FRAKTION:
HEIDEMARIE KÄSTNER

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Burgplatz 5, 99423 Weimar

Telefon: (0 36 43) 90 20 87, Fax: 4 92 07 09

E-Mail: info@gruene-weimar.de

Internet: www.gruene-weimar.de

RUBRIK

Aus der Verwaltung

Kampagne zur Förderung von Mehrwegbechern in der Stadt Weimar



Aufkleber »coffee to go again«

Coffee-to-go ist ein Trend unserer Zeit. Der dafür genutzte Einwegbecher wird nach nur kurzer Lebenszeit entsorgt und landet bestenfalls im Mülleimer. Oft verschmutzen sie aber auch Straßen, öffentliche Plätze und die Natur. Auch vor Weimar macht die Vermüllung durch to-go-Produkte nicht Halt.

Nach den Mensen der Stadt möchte nun auch die Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit den Kaffeeanbietern der Innenstadt/Nordvorstadt und der BUND Kreisgruppe Weimar etwas dagegen tun. Um die Nutzung von Mehrwegbechern zu fördern, ist die Umsetzung in zwei Phasen geplant:

1. Aufkleberkampagne (siehe Foto) für Läden, die eine Wiederbefüllung von Mehrwegbechern anbieten sowie ein Eintrag auf einer digitalen Stadtkarte (stadtplan.weimar.de) sowie einer Google-Karte.
2. Etablierung eines Pfandsystems mit Mehrwegbecher im Weimar-Design

Mit dieser Kampagne wollen wir helfen, die Stadt ein bisschen lebenswerter zu machen und der Wegwerfmentalität Einhalt zu gebieten. Um konkrete Fragen zu klären, laden wir interessierte Gastronominnen und Gastronomen der Innenstadt / Nordvorstadt zu einer Informationsveranstaltung am **1. November 2017, 19 Uhr**, in der Schwansee-Str. 17, Haus II, Cafeteria, ein.

Haben Sie Fragen vorab? Ihre Ansprechpartnerinnen für das Projekt sind Frau Ruth Bouska, Vorsitzende BUND Kreisverband Weimar, erreichbar unter Tel.: (03 61) 5 55 03 18 sowie Frau Cornelia Günther, Leiterin der Unteren Abfallbehörde bei der Stadtverwaltung Weimar, erreichbar unter Tel.: (0 36 43) 762-949.

Weimarer Weihnacht 2017:

Bewerbungsverfahren und Terminvergabe für die Vereinshütte

Im Rahmen der diesjährigen Weimarer Weihnacht vom **28. November 2017 bis 5. Januar 2018** wird am Standort Schillerstraße wieder eine »Vereinshütte« aufgestellt. Vereine und Institutionen aus Weimar und Umgebung erhalten dadurch die Möglichkeit zu einer öffentlichkeitswirksamen Präsentation und Gelegenheit zum Warenverkauf für einen gemeinnützigen Zweck (z.B. Verkauf von Heißgetränken, Weihnachtsgebäck, weihnachtlichen Geschenkartikeln oder ähnlichem). Die Vereinshütte wird von der Stadt Weimar den interessierten Bewerbern grundsätzlich für den gesamten Zeitraum des Weihnachtsmarktes in der Schillerstraße, also vom **28. November bis 29. Dezember 2017**, angeboten (mit Ausnahme der Schließtage 24. und 25. Dezember). Eine Standgebühr wird nicht erhoben, es fällt lediglich eine Tagespauschale für Nebenkosten (Strom) in Höhe von 5 Euro an.

Aktuell sind noch freie Termine für Interessenten verfügbar. Bewerbungen können noch bis spätestens zum **20. November 2017** mit Angabe der Wunschtermine und des Waren- bzw. Verkaufsangebots per E-Mail an maerkte@stadtweimar.de oder postalisch an die Stadtverwaltung Weimar, Sachgebiet Märkte, Schwanseestraße 17, 99423 Weimar, gesendet werden bzw. direkt im Büro des Sachgebiets Märkte (Markt 13/14, Raum 001) abgegeben werden.

Verlegung des Wochenmarktes auf den Goetheplatz

Während der Weimarer Weihnacht wird der von Montag bis Samstag stattfindende Wochenmarkt vom Marktplatz auf den Goetheplatz verlegt und dort (täglich von 9 bis 15 Uhr) wie folgt durchgeführt:

- vom **20. bis 25. November 2017** auf der Goetheplatz-Nordseite
- vom **27. November bis 23. Dezember 2017** auf dem Goetheplatz vor dem »mon ami«
- vom **27. bis 30. Dezember 2017** findet kein Wochenmarkt statt
- vom **2. bis 6. Januar 2018** auf der Goetheplatz-Nordseite

Ab dem **8. Januar 2018** wird der Wochenmarkt voraussichtlich wieder wie gewohnt auf dem Marktplatz stattfinden. Der Wochenmarkt auf dem Frankeschen Hof (Montag bis Freitag

von 9 bis 15 Uhr) bleibt an dortiger Stelle erhalten und ist nicht von der Verlegung betroffen. An den Weihnachtsfeiertagen sowie Neujahr findet kein Wochenmarkt statt. Die Weimarer Weihnacht wird in diesem Jahr wieder innerhalb des Einzugsgebietes Markt, Schillerstraße, Theaterplatz und Herderplatz durchgeführt, einschließlich der Eislaufbahn auf dem Theaterplatz. Auch der Weihnachtsbaumverkauf auf dem Goetheplatz (Nordseite) wird wieder in der Zeit vom **28. November bis 24. Dezember 2017** stattfinden.

Der Thüringer Bürgerbeauftragte vor Ort in Weimar

Der Thüringer Bürgerbeauftragte Dr. Kurt Herzberg ist am **14. November 2017** zu einem Sprechtag in Weimar. Die Gespräche finden ab **9 Uhr** in der Stadtverwaltung Weimar, Schwanseestraße 17, 99423 Weimar (Beratungsraum 125), statt. Interessierte werden gebeten, einen persönlichen Gesprächstermin unter Telefon (03 61) 5 73 11 38 71 zu vereinbaren.

Der Thüringer Bürgerbeauftragte hilft Bürgerinnen und Bürgern in allen Fällen, in denen sie von einer Handlung der öffentlichen Verwaltung betroffen sind. Jeder hat das Recht, sich mit seinem Anliegen an den Bürgerbeauftragten zu wenden. Der Bürgerbeauftragte befasst sich mit den von Bürgern herangetragenen Wünschen, Anliegen und Vorschlägen und hilft ihnen im Umgang mit Behörden. Er wirkt auf eine schnelle, unbürokratische und einvernehmliche Erledigung der Bürgeranliegen hin. Sofern der Bürgerbeauftragte nicht zuständig ist, leitet er das Anliegen an die entsprechende Stelle weiter. Weitere Informationen sowie Termine für Gespräche im Büro des Bürgerbeauftragten in Erfurt sind unter www.buergerbeauftragter-thueringen.de zu finden. Bürgeranliegen können auch schriftlich per E-Mail an post@buergerbeauftragter-thueringen.de sowie postalisch an das Postfach 90 04 55, 99096 Erfurt, gerichtet werden.



Trenn dich
umwelt.bewusst

MÜLLTIPP

Defekte Leuchtmittel richtig entsorgen

Es gibt heute Leuchtmittel in vielen Varianten – Energiesparlampen, LED, Halogenlampen, Leuchtstoffröhren und klassische Glühlampen. Wohin aber mit defekten Leuchtmitteln? Während Glühlampen und Halogenlampen über den Hausmüll entsorgt werden können, sind Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren mit ihrem Quecksilberanteil unbedingt umweltverträglich und fachgerecht zu entsorgen. Auch LEDs sind getrennt zu sammeln. Aufgrund ihrer elektronischen Bauteile werden sie als Elektroaltgeräte eingestuft – Metalle und Glas können recycelt werden.

Sammelbehälter findet man in vielen Bau- und Supermärkten. Auch auf dem Wertstoffhof können Energiesparlampen, LEDs und Leuchtstoffröhren abgegeben werden. Der Wertstoffhof in der Industriestraße 14 in Weimar ist von Montag bis Samstag von 9–12 Uhr und 13–17 Uhr geöffnet. Eine Liste der Sammelstellen finden Sie unter www.lightcycle.de/verbraucher/sammelstellensuche.html.

Auskunft erhalten Sie bei:
Abfallberater der Stadtverwaltung
(0 36 43) 762-915 oder -401
Kommunalservice Weimar
(0 36 43) 4341-583
Anmeldung Sperrmüllabholung
(0 36 43) 4341-599

Änderung der Abfallentsorgung am Reformationstag

Für alle Abnehmerinnen und Abnehmer, deren reguläre Abfall-, Bioabfall- und Papierversorgung am Dienstag, den **31. Oktober 2017** wäre, ändert sich der Entsorgungstermin wie folgt:

Regelentsorgung: 31. Oktober 2017
neuer Entsorgungstermin: Mittwoch,
1. November 2017

Bei allen anderen Abnehmerinnen und Abnehmern kommt es aufgrund des Feiertages in der 44. Kalenderwoche zu Verschiebungen der regulären Entsorgungstermine auf den nachfolgenden Tag. Bitte gewährleisten Sie den Zugang zu den Abfallgefäßen.

Rückfragen: (0 36 43) 4 34 15 83

Zwiebelmarkt geht mit 360.000 Besucherinnen und Besuchern zu Ende

Das goldene Oktoberwetter bescherte dem 364. Weimarer Zwiebelmarkt einen Besucheransturm. Mit 360.000 Gästen strömten deutlich mehr Menschen zu Thüringens ältestem Volksfest als in den Vorjahren (2016: 275.000). Besonders erfreulich war der Zwiebelmarkt 2017 für die rund 500 Händler sowie die Imbiss- und Ausschankstände. Die Umsätze machten im Vergleich zu den vergangenen Jahren einen deutlichen Sprung nach oben. Die Marktbesucherinnen und -besucher waren in bester Kauflaune. Viele Händler mussten bereits am Sonnabend Ware nachordern, um die Kunden bedienen zu können. Das klappte nicht immer: Einige Händler mussten vorzeitig ihren Stand schließen, weil sie komplett ausverkauft waren, darunter auch Zwiebelbauern aus Heldrungen. »Die Händler sind sehr zufrieden mit ihrem Geschäft. Das Marktpublikum war gut gelaunt und es herrschte überall eine entspannte Atmosphäre. Daran hat sicher das Wetter einen großen Anteil gehabt«, betonte Marktmeister Steffen Heine.

Das veränderte Konzept für den Theaterplatz hat sich bewährt. Die zahlreichen Sitzmöglichkeiten, das geänderte Speisenangebot und das Musikprogramm fanden großen Anklang. Auch alle anderen Bühnenstandorte waren bestens gefüllt.

Der Kinderzwiebelmarkt zählte 1.500 große und kleine Besucher. Schon Stunden vor den geplanten Aktionen kamen Eltern mit



FOTO: STADT WEIMAR

Zwiebelmarktkönigin Gina-Marie und Oberbürgermeister Stefan Wolf beim Rundgang über den Zwiebelmarkt.

ihren Kindern, um sich einen Platz zu sichern. »Durch die milde Witterung strömten die Familien den ganzen Tag bis in die Abendstunden über den Markt und kamen auch ins mon ami, um Theateraufführungen zu erleben, Kartoffelpuffer zu naschen oder Zwiebelrispen zu basteln«, unterstrich Kerstin Rentsch von der Kulturdirektion Weimar. An der erstmals ausgetragenen Onion-Kicker-Battle nahmen neun Teams teil.

Sechzehn Straßenmusiker und Akrobaten entschieden sich aufgrund des guten Wetters für zusätzliche spontane Auftritte in der Innenstadt und ergänzten das Kulturprogramm. Beim 27. Weimarer Stadtlauf meldeten sich mehr als 2.500 aktive Läuferinnen und Läufer an, darunter 480 Kinder, die an den Schülerläufen teilnahmen. Bei den Erwachsenen kamen insgesamt 1.860 Läuferinnen und Läufer über die Ziellinie, davon 208 im Halbmarathon, der Rest auf der 10-km-Strecke. »Die hohen Temperaturen hatten manchen Läufern zu schaffen gemacht. DLRG und DRK hatten diesmal etwas mehr zu tun als in den vergangenen Jahren«, resümierte Dr. Hans-Georg Timmler vom HSV Weimar e.V. Das gute Wetter lockte nicht nur Laufbegeisterte an, sondern auch ein großes Publikum. »Unsere Ordner hatten alle Hände voll zu tun, die Laufstrecke aufgrund der Zuschauermassen freizuhalten. Unterm Strich hat alles sehr gut funktioniert und wir sind äußerst zufrieden mit dem 27. Weimarer Stadtlauf«, resümierte Dr. Hans-Georg Timmler. Die Feuerwehr und die Rettungsdienste registrierten in diesem Jahr deutlich mehr Einsätze. Die Sanitätswachen

hatten mit 121 Behandlungen deutlich mehr zu tun als in den vergangenen Jahren (2016: 45, 2015: 72). Das spätsommerliche Wetter sorgte hier vor allem für Kreislaufbeschwerden, manchen Wespenstich und eine stärkere Wirkung des Alkohols. Auch Sprunggelenksverletzungen während des Stadtlaufes mussten behandelt werden. Die Feuerwehr rückte bis zum Sonntagnachmittag zweimal aus. Grund war angebranntes Essen.

Aus Sicht der Polizei verlief der Zwiebelmarkt 2017 weitestgehend friedlich und entspannt. Bis Sonntagnachmittag lagen 25 Anzeigen vor, weniger als in den letzten Jahren (2016: 39, 2015: 51). »Das war ein sehr friedlicher Zwiebelmarkt mit einem entspannten Publikum«, unterstrich Ralf Kirsten, Leiter der Polizeiinspektion Weimar. Die P+R-Parkplätze nutzten laut Ordnungsamt mehr Autofahrer als in den vergangenen Jahren. Die Parkplätze waren

hochfrequentiert, wenn teilweise auch nicht voll ausgebucht. Am meisten genutzt wurde der Parkplatz am Kaufland. Der Parkplatz in Süßenborn registrierte deutlich mehr Parker als im vergangenen Jahr. Der Abschleppdienst musste 23 mal ausrücken, um zugeparkte Feuerwehrezufahrten, Rettungsgassen oder zugestellte Behindertenparkplätze freizumachen. Die Nachtstunden verliefen laut städtischem Ordnungsamt sehr ruhig und entspannt. Gemeinsam mit der Polizei wurde die Einhaltung der Öffnungs- und Ausschankzeiten kontrolliert.


»Das war einer der mit Abstand besten Zwiebelmärkte, die ich in Weimar erlebt habe. Ich danke allen Organisatoren, Helfern und Mitarbeitern für die gute Vorbereitung und Durchführung«, betonte Oberbürgermeister Stefan Wolf. »Ein Dank geht auch an die Händler und unsere Markt Gäste für die friedliche, entspannte Atmosphäre!«



FOTO: STADT WEIMAR


Der Weimarer Wirtschaftspreis ging in diesem Jahr an die taurus instruments GmbH und an den Unternehmer Sebastian Knauer. Am 18. Oktober 2017 erhielten die Preisträger ihre Auszeichnung bei einer Festveranstaltung im Schießhaus. Die taurus instruments GmbH (im Bild: Stephan Heise, 4.v.r.) als international führender Hersteller von physikalischen und optischen Mess- und Anlagensystemen wurde in der Kategorie »Erfolgreiche unternehmerische Tätigkeit« ausgezeichnet. Sebastian Knauer (3.v.l.) von der Knauer Weimar GmbH erhielt den Wirtschaftspreis in der Kategorie »Existenzgründer«.

weimar
Kulturstadt Europas



www.weimar.de

Rathauskurier online // Baustellen // Stadtplan
Veranstaltungsübersichten // aktuelle Medien-
informationen der Stadtverwaltung u.v.m.



Stadt

Tourismus

Wirtschaft

Leben in Weimar

KALENDERBLATT *aus dem Stadtarchiv*

SIXT ARMIN THON ZUM 200. GEBURTSTAG

Maler und früher Weimarer Fotograf



FOTO: KLASSIK STIFTUNG WEIMAR

Sixt Armin Thon auf einer typischen Atelierfotografie um 1860. Der Urheber der Aufnahme ist unbekannt, vielleicht handelte es sich um einen Assistenten.

Sixt Armin Thon (1817–1901) gehört zu den weniger bekannten Weimarer Künstlern des 19. Jahrhunderts. Selbst in der neueren Literatur finden sich nur spärliche Angaben zum Werdegang und Schaffen des gebürtigen Eisenachers, der seit 1837/38 bis an sein Lebensende in der großherzoglichen Residenzstadt lebte und arbeitete. Da sich sein Geburtstag am 10. November 2017 zum 200. Male jährt, soll hier an ihn erinnert werden.

Thon war ein Schüler Friedrich Prellers d. Ä. (1804–1878), unternahm mit diesem und später allein Studienreisen nach Norwegen und die Niederlande. Bald erwarb er sich in Weimar einen sehr guten Ruf als

Genre- und Landschaftsmaler, wurde an der Ausgestaltung von Räumen im Weimarer Schloss beteiligt und schließlich Nachfolger von Johann Josef Schmeller (1796–1841) an der Freien Zeichenschule. Als 1854 das Sophienstift gegründet wurde, erhielt er auch dort eine Anstellung als Lehrer.

Eine besonders interessante Facette in Thons Schaffen ist seine zeitweilige Beschäftigung mit dem damals jüngsten Bildmedium, der Fotografie. Neben Adalbert Schenk (1811–1876) gehörte er zu den allerersten, die in Weimar ein fotografisches Atelier eröffneten: Im Weimarer Adressbuch von 1853 empfahl er »sein Atelier zur Anfertigung von Lichtbildern auf Papier«. Viele Maler, Lithographen und Radierer – auch Thon beherrschte diese grafischen Techniken – sahen ihre Kunst durch die Konkurrenz der wegweisenden Bildherstellungstechnologie bedroht und versuchten, in dem neu entstehenden fotografischen Gewerbe selbst Fuß zu fassen.

Bislang können nur wenige Fotografien in öffentlichen Weimarer Sammlungen Sixt Armin Thon zugeschrieben werden. Schon zu Beginn der 1860er Jahre, als sich in Weimar weitere Fotoateliers etablierten, hat er sich offensichtlich nicht mehr damit beschäftigt und kehrte ganz zur Malerei zurück.

Zum Weiterlesen: Axel Stefek, Weimars erste Fotografien. Dreiteiliger Aufsatz in der Zeitschrift »Weimar-Jena. Die große Stadt«, 2014/15.

der Freien Waldorfschule Weimar (Hinterer Neubau, Großer Saal, 1. Etage), Klosterweg 8, statt.

Der Ortsteilbürgermeister schlug in Abstimmung mit dem Ortsteilrat nachfolgende Themen vor:

- Auswertung der Einwohnerversammlung aus dem Jahr 2016 (open-space-Format)
- Bericht des Ordnungsamtes zur Tätigkeit in Oberweimar/Ehringsdorf
- Bericht des Bau-, Grünflächen- und Umweltamtes zur Umgestaltung Ortskern von Ehringsdorf

- Parkplatzproblem Plan Oberweimar und die damit verbundene Torversetzung am EOW-Gelände
- Parkflächen im Bereich Bahnhof
- Verkehrsproblematik Waldorfschule
- Querung Ilmradweg
- Kreuzung Ilmradweg mit Kippergasse
- Bedarfsampel im Bereich der Bushaltestelle Burgholz
- Weg zur Sporthalle THIS und sichere Gestaltung der Parkplätze und Fahrgassen
- Herstellung einer Treppenanlage zum Nahversorger »nahkauf« in der Taubacher Straße
- sichere Wegführung vom Dichterweg zum Park für Fußgänger und Radfahrer
- Winterdienst
- Pflege der Containerstellplätze für Glas und Kleider
- Zustand im Bereich Fürnberg-Denkmal

Einwohnerversammlung in Weimar West

Die nächste Einwohnerversammlung in Weimar West findet am **2. November 2017, 18 Uhr**, im Mehrgenerationenhaus, Prager Straße 5 (Foyer, Erdgeschoss) statt.

Die Ortsteilbürgermeisterin schlug in Abstimmung mit dem Ortsteilrat nachfolgende Themen vor:

- Informationen der Wohnungsunternehmen über Auslastung und gegenwärtige bzw. geplante Sanierungen
- Verkehrsregelung Prager Straße / Verkehrsregelung vor Schulen
- Prüfung Verkehrssicherheit am Fußgängerüberweg Moskauer Straße – Röhrstraße
- Aufstockung der Jugendarbeit-Angebote am Wochenende
- Sanierung Abwasserkanal Prager Straße
- Beleuchtung / barrierefreier Übergang nach Weimar Nord
- Stand zur erfolgten Reparatur oder Erneuerung der Trinkwasserleitung aufgrund von Havarien
- Unzufriedenheit mit gegenwärtiger Sperrmüllregelung
- Bolzplatz Humboldtgymsium
- Verbleib der Plastik der Sportlerin Siegfriede Weber-Dempe

Veranstaltungen in Weimar West

- **29. Oktober 2017, 17 Uhr:** Klavierkonzert von Rada Hanana (Gemeindezentrum Paul Schneider)
- **2. November 2017, 16 Uhr:** Ü70-Party (AWO Seniorenzentrum »Am Paradies«)

RUBRIK

Aus den Ortsteilen

Einwohnerversammlung in Oberweimar/Ehringsdorf

Die nächste Einwohnerversammlung in Oberweimar/Ehringsdorf findet am Donnerstag, den **9. November 2017, 18 Uhr**, in

- **5. November 2017, 9.30 Uhr:** Gottesdienst mit Pfarrerin Wedler (Gemeindezentrum Paul Schneider)
- **7. November 2017, 14.30 Uhr:** Gemütliches Beisammensein für Seniorinnen und Senioren (AWO, Bürgerzentrum/MGH)
- **8. November 2017, 14.30 Uhr:** Gemeinde am Nachmittag: Besuch der Ausstellung »Frauen der Reformation in der Region« (Treffpunkt: Herderkirche)
- **9. November 2017, 18 Uhr:** Erzählcafé mit Frau Passlack: Ein lyrischer Spaziergang (Bürgerzentrum/MGH, 1. OG, Projektraum)
- **11.–12. November 2017:** 11. Sparskencup Weimar (Boxverein, Moskauer Str. 14a)
- **12. November 2017, 9.30 Uhr:** Gottesdienst mit Pfarrerin Krapp (Gemeindezentrum Paul Schneider); **13 Uhr:** Theater Rudolstadt – Schminkkasten »Das kunstseidene Mädchen« – Anmeldung unter (01 70) 8 43 61 36 (Treffpunkt in Weimar-West)

*Nähere Informationen erhalten Sie vom
Quartiersmanagement Weimar West unter
Telefon (0 36 43) 41 41 91.*

Der Volkstanzkreis trifft sich wieder

Der Volkstanzkreis trifft sich wieder an jedem **ersten und dritten Mittwoch** des Monats um **20 Uhr** im Mehrgenerationenhaus in Weimar West, Prager Straße 5. Neue Mittänzer und Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

Wer sich genauer informieren möchte, kann gern erst einmal zum Schnuppern kommen.

Weitere Informationen: Tel.: (0 36 43) 54 82 78

Tanzen im Sitzen

Auch im Sitzen kann man tanzen. Für Menschen mit Einschränkungen ist diese Form des Tanzes eine Möglichkeit, den Einschränkungen zu trotzen.

Kennenlernen können Sie das Tanzen im Sitzen jeweils **mittwochs** von **10 bis 11.30 Uhr** im Hochhaus von Wohn plus in Weimar-Nord, Allstedter Straße 1.

*Weitere Informationen: Tel.: (0 36 43) 4 95 30 70
oder 50 46 89*

Martinsumzug in Legefild

Die Legefelder Ortsteilbürgermeisterin Petra Seidel und ihre Ortsteilräte laden in enger Kooperation mit dem im Februar 2017 neu gegründeten Ortsverein »Legefild aktiv« und der Freiwilligen Feuerwehr Legefild im Anschluss an den von der Kirchgemeinde durchgeführten Gottesdienst am **11. November 2017** zum gemeinsamen Martinsumzug ein. Viele Laternen und/oder Fackeln sollen an diesem Abend Begleiter beim abendlichen Rundgang durch den Ort sein. Der Umzug wird gegen **17.20 Uhr / 17.30 Uhr** vor der Trinitatiskirche starten und führt dann hinüber ins Feuerwehrgerätehaus. Dort warten auf alle Hungerigen leckere Thüringer Bratwürste vom Grill sowie Kinderpunsch und Glühwein.

RUBRIK

Aus den Einrichtungen / Veranstaltungen

500+ Reformation geht weiter.

FORTSETZUNG VON SEITE 9311

Am **30. Oktober** öffnen sich die Türen des DNT Weimar für eine Nacht zum Reformationsjubiläum mit Gesprächen, Theater, viel Musik und einer Party in den Feiertag hinein.

Programm:

16.45 Uhr: Musikalische Eröffnung auf dem Theaterplatz mit dem Posaunenchor der Kreuzkirche Weimar und der Sambagruppe der Escola Popular

17 Uhr: Begrüßung im Foyer mit Ministerpräsident Bodo Ramelow, Oberbürgermeister Stefan Wolf, Superintendent Henrich Herbst und DNT-Chefdramaturgin Beate Seidel ab **17.15 Uhr:** »Nun sag, wie hast Du's mit der Religion?«; Präsentation der Ergebnisse des Denkraums Weimar, Hörinstallation ab **17.30 Uhr:** »Du musst dein Leben ändern« – Tischgespräch mit Menschen, die über ihre biografischen Wendepunkte und ungewöhnliche Lebensentscheidungen berichten:

- Künstler sein in einem fremden Land; mit Mitgliedern der afghanischen Theatergruppe AZDAR
- Der Krieg im Wohnzimmer? Warum müssen wir aus Krisengebieten berichten? Christoph Bangert, Brennpunkt Fotograf

- Humanitäre Hilfe – der Tropfen auf den heißen Stein oder Lebensrettung? Luise Petersen, Mitglied bei Ärzte ohne Grenzen
- Kilimandscharo und zurück: die Tour des Lebens für das Leben; Franziska Baier, Upstalsboomerin, Kultur & Entwicklung GmbH
- Soldat und Christ – Luthers Zwei Regimenter-Lehre, ganz praktisch erlebt in Afghanistan – Alexander Salatzkat, ehemaliger Offizier der Bundeswehr, Teilnehmer am Afghanistaneinsatz
- Pegida und ich; Hussein Jinah, Ausländerbeirat in Dresden
- Was einmal war, hört nicht auf, gewesen zu sein. (Martin Walser); Thomas Onißeit, Autor von »Macht aus dem Staat Gurkensalat«
19 Uhr: Reformiert euch! Ein Gespräch über Reformation, Demokratie und Digitalisierung; Isabel Tetzner und Thomas Kramer, Mitglieder des DNT-Schauspielensembles, befragen und diskutieren mit Michael Haspel, Direktor der evangelischen Akademie Thüringen.
19.15 Uhr: The Captain of the Bible Quiz Team Monolog von Tom Jacobson (Deutsche Erstaufführung des Stücks aus den USA); Mit: Nahuel Häfliger, an der Orgel: André Kassel; Kooperation mit der Bauhaus-Universität Weimar.

Irgendwo in Minnesota, USA, muss ein junger lutherischer Pfarrer seinen Vater vertreten und hält von dessen Kanzel herunter eine ihn und seine Zuhörer erschütternde Predigt. Gelingt es ihm, seine in der Provinz etwas kleingeistig gewordene Gemeinde zu reformieren? Im Anschluss an die Vorstellung findet im Foyer ein Gespräch mit dem Autor statt.

20.30 Uhr: Glaube und Macht – Talk auf der Bühne; Moderation: Liane von Billerbeck; Zu Gast: Pfarrerin Sigrid Lampe-Densky, Autor Christian Schüle, Philosoph Wilhelm Schmidt-Biggemann, Reinhard Schramm, Vorsitzender der jüdischen Gemeinde Erfurt
21.15 Uhr: Opfer des Krieges, Bewegungstheater mit Puppen, Masken und Live-Musik mit der Rumi Balkhy Company und AZDAR Theatre/Parwaz Puppet Theatre; In persischer und deutscher Sprache mit Untertiteln. Ein Projekt der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin in Kooperation mit dem Kunstfest Weimar, dem DNT Weimar und der KULA Compagnie.

Anhand der tragischen Geschichte des 19-jährigen afghanischen Soldaten Najibullah Sais, der bei einer hochriskanten Mission zu einem Versteck der Taliban sein rechtes Auge verlor, entrollt sich ein Abend über die gegenwärtige Verfasstheit Afghanistans. Und viel Musik: **19 / 20 / 22 Uhr:** Luther am Klavier mit Studentinnen der Hochschule für Musik FRANZ LISZT

20.10 Uhr: Musik zur Lutherzeit mit Anna Kellinhofer und einem Gambenconsort
 22.30 Uhr: Konzert mit KOLSIMCHA, Contemporary Klezmer
 0.00 Uhr: Luther Elektronik (Konzept: Wieland Jubelt)
 ab 0.45 Uhr: DJ-Lounge im Foyer

Lebenslehrer gesucht



Waren Sie in Ihrem Leben bereits von psychischen Gesundheitsproblemen betroffen? Wie haben Sie die belastende Lebenssituation meistern können? Wo haben Sie Hilfe bekommen?

Eine der besten Arten zu lernen wie Probleme bewältigt werden können ist der Austausch mit Menschen, die vergleichbare Situationen bereits gemeistert haben. Deshalb brauchen wir Sie als Lebenslehrer für unser Schulprojekt »Verrückt? Na und! Seelisch fit in Schule und Ausbildung« (Info: www.irrsinnig-menschlich.de).

Als persönliche/r Expert/in können Sie Schülerinnen und Schülern Mut machen, ihr Leben in die eigenen Hände zu nehmen, über Ängste und Sorgen zu sprechen und sich Hilfe zu holen. Zusammen mit einem Moderator begleiten Sie einen Projekttag an einer Schule, um die Schüler für das Thema »Seelische Gesundheit« wachzumachen. Die Schüler erfahren am Projekttag wo man Hilfe bekommt und wie wichtig es ist, gute Freunde zu haben, mit denen man nicht nur die guten Zeiten genießt, sondern auch gemeinsam Probleme meistern kann.

Haben Sie Interesse, mehr über das Schulprojekt zu erfahren?

Kontakt: Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH, Akademie Jena, Außenstelle Weimar, Yvonne Müller – Regionalkoordinatorin »Verrückt? Na und!«, Rießnerstraße 12 b, 99427 Weimar, **Telefon:** (0 36 43) 4 91 18 10; (0 36 41) 53 71 14, **E-Mail:** yvonne.mueller@faw.de

Der Weimarer BUCHLÖWE® sucht Kinderjuroren!!!

Wer möchte Kinderjuror/in bei mir werden? Ich suche Kinder im Alter zwischen 8–12 Jahren, die Lust haben mir bei der Auswahl der besten Buchlöwengeschichten zu helfen. Fülle einfach diese Bewerbung aus und schicke sie an die Stadtbücherei Weimar, Steubenstraße 1, 99423 Weimar, oder gib sie bei deinem nächsten Besuch in der Bücherei ab. Ich freue mich schon jetzt auf deine Post!

Euer Weimarer Buchlöwe  STADTBÜCHEREI WEIMAR

Ja, ich möchte Kinderjuror/in beim Weimarer Buchlöwen werden!

weil (kurze Begründung)

Vorname Name

Alter Schule

Straße Wohnort

Unterschrift Erziehungsberechtigter

Tag der offenen Tür im FÖZ Sehen

Die Diesterwegschule – FÖZ Sehen – veranstaltet am Dienstag, den **7. November 2017** von **9.30–14.15 Uhr** einen Tag der offenen Tür in der Bonhoefferstraße 26. Dazu laden wir Sie herzlich ein. Wir haben für Sie folgendes vorbereitet:

- Hilfsmittelausstellung – auch für den lebenspraktischen Bereich
- behindertenspezifische Arbeit mit Medientechnik
- Naturwissenschaftlicher Unterricht
- Vorführung des Braille-Druckers
- Torball – Spiel für Blinde im Sportunterricht

- Selbsterfahrung zu Orientierung und Mobilität
- Flohmarkt
- Tombola
- Der Verein Blickpunkte e.V. stellt sich vor.

Unsere Schüler bewirten Sie gern mit Kaffee und Kuchen. Das dafür eingenommene Geld wird für Schulprojekte verwendet.

Wir haben gemeinsam mit dem Schulchor ein Programm für Sie vorbereitet. Schauen Sie sich in unserem neuen Gebäude um und erfahren Sie viele Informationen zum Schulleben. Für eine bessere Organisation melden Sie sich bitte unter:

Telefon (0 36 43) 90 56 02 oder E-Mail info@diesterwegschule-weimar.de an.

Tag der offenen Tür im Friedrich-Schiller-Gymnasium



FOTO: SCHILLERGYMNASIUM

Das Friedrich-Schiller-Gymnasium öffnet am 11. November 2017 seine Türen.

Das Friedrich-Schiller-Gymnasium in Weimar öffnet seine Türen. Mit gespannter Erwartung sieht die Schulgemeinschaft dem Monat November entgegen. Am 10. November feiert das Gymnasium gemeinsam mit dem Schillerverein und dem Schulförderverein den 258. Geburtstag des Dichturfürsten. Auf dem Theaterplatz wird deshalb vor dem Denkmal von Goethe und Schiller ein Gedenkgebäude niedergelegt und im Folgenden wird es Rezitationen von Schillers Werken geben. Traditionell wird dies um 10 Uhr stattfinden.

Am Samstag, den **11. November 2017** öffnen sich in der Zeit von 9 bis 12.30 Uhr die Türen für die Öffentlichkeit. Herzlich eingeladen sind besonders die Kinder der vierten Jahrgangsstufe mit ihren Eltern. Für diese Schüler und ihre Eltern stellt sich in den nächsten Wochen sicherlich die Frage, welche weiterführende Schule die geeignete ist. Dieser Tag ist eine gute Gelegenheit, unser Gymnasium von innen zu erkunden. Wer Hintergrundwissen erhalten möchte, sollte auf jeden Fall die Gelegenheit nutzen und sich von unseren Schulführern durch das Haus geleiten zu lassen. Die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen freuen sich auf jeden Besucher und beantworten auch gern die Fragen der Grundschüler. Auch das gesamte Kollegium und die Schulleitung sind an diesem Tag nur für die Besucher da. Es gibt viel Bewährtes aber auch viel Neues zu entdecken. Man kann experimentieren, knobeln, mikroskopieren und chemische Experimente durchführen oder einer Chorprobe lauschen. Auch die Sprachen und die Gesellschaftswissenschaften stellen ihre Bildungsinhalte vor und präsentieren verschiedene Projektarbeiten. Dass der Sport eine wichtige Rolle im Schulleben hat erkennt man an den vielen Pokalen, welche unsere Mannschaften in diversen Wettbewerben errungen haben. Dass man Freude an der Bewegung haben kann zeigen Mädchen und

Jungen im Mehrzweckraum. Wir freuen uns auch auf zahlreiche Gespräche mit ehemaligen Schülern und Lehrern. Auch sie können sich überzeugen, was sich in den vergangenen Jahren entwickelt hat.

Einen weiteren Höhepunkt wird es dann um 16 Uhr in der Aula unseres Gymnasiums geben. Nach fast zwei Jahren und vielen Benefizkonzerten ist der Schillerflügel nun restauriert und erstrahlt im neuen Glanz. Mit einem festlichen Konzert wollen wir den Schillerflügel seiner Bestimmung übergeben. Viele haben uns dabei geholfen. Es wurden 16.000 Euro an Spendengeldern gesammelt. Die Schulgemeinschaft und der Verein der Freunde und Förderer des Friedrich-Schiller-Gymnasiums möchten sich auf diesem Weg bei allen Sponsoren herzlich bedanken. Unser ehemaliger Schüler Reiner Schöne wird erneut bei diesem Konzert auftreten. Er hat einen großen Anteil am Erfolg dieser einmaligen Aktion. Hiermit laden wir alle Sponsoren und Bürgerinnen und Bürger der Stadt Weimar zu diesem außergewöhnlichen Konzert ein. Die musikalische Palette reicht von der Klassik über Rock und Popp bis hin zu volkstümlicher Musik. Unsere großen und kleinen Künstler freuen sich auf Ihren Besuch.

Gemeinsame Interessen verbinden

Partner gesucht – Projekt ARRIVE der Bürgerstiftung Weimar geht weiter

Zuerst sollte das Ankommenspatenprojekt ARRIVE der Bürgerstiftung, das seit 2016 Einheimische und Neubürger zusammen bringt, schon beendet sein. Doch der Erfolg der vergangenen angebotenen Veranstaltungen,

die gemeinsame Begegnungen beider Seiten ermöglichten, motivierte die Stiftung die Arbeit des Projekts noch weiter fortzusetzen. Die beiden Veranstaltungsreihen in Kooperation mit Klassik Stiftung und Bauhausuniversität zeigten, dass beide Seiten viele gemeinsame kulturelle Interessen haben. Und was verbindet Menschen mehr, als gemeinsame Eigenschaften und Wünsche? Aus diesem Grund sucht ARRIVE-Projektleiterin Joullanar Wannous für noch etwa 20 Menschen aus Syrien, Mazedonien, dem Irak oder Afghanistan Weimarer Bürgerinnen und Bürger, die Interessen wie Sport, Technik, Kultur oder Freizeitgestaltung mit Kindern teilen:

- Ein 25-jähriger möchte in die Natur und wandern, dabei die deutsche Sprache üben und auch die deutsche Kultur besser kennen lernen.
- Eine 49-jährige Frau mit 11-jähriger Tochter sucht ein Mutter-Tochter-Paar, das einerseits die Tochter in Mathematik und die Mutter beim Festigen der deutschen Sprache unterstützen könnte.
- Zwei 30-jährige suchen Begleitung zum Fußballspielen oder zum Sport allgemein.
- Eine junge Familie mit zwei Kindern im Alter von 1 und 5 Jahren freut sich über Kontakt zu Familien, mit denen sie Zeit verbringen und von denen sie Tipps zu kindgerechten Angeboten in der Stadt erhalten.
- Ein 34-jähriger Ingenieur sucht jemanden mit Interesse an Fernsehtechnik oder Menschen mit Erfahrungen beim Roten Kreuz oder anderen Hilfsdiensten, mit denen er sich austauschen kann.

Sie haben Interesse und möchten mehr zu den oben genannten Personen oder zu ARRIVE erfahren? Sie sind herzlich zur Sondersprech-



FOTO: STEFANIE LACHMANN

Joullanar Wannous von ARRIVE heißt Sie herzlich willkommen.

stunde am Donnerstag, den **2. November 2017**, von **17–18.30 Uhr**, in die Teichgasse 12a (EhrenamtsAgentur Weimar) eingeladen oder Sie wenden sich direkt an Frau Joulanar Wannous, Tel. (0 36 43) 80 82 47 oder (01 76) 43 61 70 29, www.ankommen.buergerstiftung-weimar.de.

Veranstaltungs-Tipp: Am 1. November 2017 bietet ARRIVE einen Kalligraphie-Workshop in der Weimarer Mal- und Zeichenschule zum Thema »Anna Amalia« an. Auch hier bietet sich die Möglichkeit, das Projekt und seine Menschen kennen zu lernen.

Haus- und Straßensammlung 2017 der Kriegsgräberfürsorge

Die diesjährige Spendensammlung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. – Landesverband Thüringen – wird im Zeitraum vom **30. Oktober bis 19. November 2017** (Volkstrauertag) in den Städten und Gemeinden Thüringens stattfinden.

Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit Az.: 200.12-2152-10/17 TH vom 18. August 2017.

Der Volksbund bittet die Städte und Kommunen sowie Bürgerinnen und Bürger in Thüringen, aber auch Soldaten und Reservisten der Bundeswehr um Unterstützung. Aber wir bieten auch etwas: Wir stehen den Städten, Kommunen und Kirchen in Thüringen im Rahmen der Kriegsgräberfürsorge zur Durchsetzung des Gräbergesetzes als Berater, Unterstützer und Bindeglied zum Thüringer Landesverwaltungsamt zur Seite.

Wir bieten den Schulen und anderen Bildungsträgern friedenspädagogische Projekte mit historischem und lokalem Bezug. Im Rahmen unserer Workcamps bieten wir Jugendlichen europaweite Angebote des freiwilligen Engagements zur »Versöhnung über den Gräbern«. Wir helfen Angehörigen bei der Suche nach den Gräbern von Gefallenen und Vermissten.

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger, aber auch Vereine und Schulklassen uns zu unterstützen und als Sammler für diesen gemeinnützigen und friedensfördernden Zweck aktiv zu werden. Wenden Sie sich hierzu bitte an die für Ihren Wohnort zuständige Verwaltungsbehörde. Dort liegen die entsprechenden Sammlungsunterlagen bereit.

ZEIT SPENDEN! Engagement im Ehrenamt



FOTO: MASSON, FOTOLIA.COM

Deutschlernpate für Mann mit Lernschwierigkeiten

In der Werkstatt für behinderte Menschen in Kromsdorf ist ein junger Mann aus Bulgarien tätig. Noch spricht er kein Deutsch, kann aber lesen und schreiben. Wünschenswert wäre eine freiwillige Person, die bestenfalls Bulgarisch spricht und ein- bis zweimal pro Woche an Wochentagen (ca. 30–60 Minuten) zwischen 8.30 und 14.30 Uhr in die Werkstatt zur sprachlichen Unterstützung kommen könnte. Die Fahrtkosten nach Kromsdorf werden erstattet. Der oder die Freiwillige erhält eine Aufwandsentschädigung und ist für die Einsatzzeit unfall- und haftpflichtversichert.

Kontakt: Sabrina Weihrauch, Lebenshilfe-Werk Weimar/Apolda e. V., WfbM Kromsdorf, Telefon: (0 36 43) 82 22 15, E-Mail: s.weihrauch@lhw-we-ap.de

Anreger für Kopf, Körper und Seele

Für die Bewohner der Einrichtungen Haus Annemarie und Elfriedenheim werden Freiwillige gesucht. Kultur: Freiwillige, die den Bewohnern einmalig oder auch öfter kulturelle Nachmittagsunterhaltung anbieten möchten. Sport: Wer könnte für ca. 6–8 Bewohner eine halbstündige Sitz-/Sportanleitung oder Frühsport durchführen (ca. 9.30–10 Uhr)? Geselligkeit: Begleitung für Spielespiele nachmittags für ca. 4–6 Personen im Haus Annemarie.

Kontakt: Rita Steller, Koordinatorin Betreutes Wohnen Elfriedenheim und Haus Annemarie, Trierer Straße 2, 99423 Weimar, Tel: 03643/2410-261, E-Mail: r.steller@diakonie-wl.de

Martin Luther und der Heilige Martin von Tours feiern zusammen in Weimar

Am **10. November**, dem Geburtstag Martin Luthers, erinnert die evangelische Kirchengemeinde an den Reformator und die katholische Herz-Jesu-Gemeinde an den Heiligen Martin, dessen Todestag der 11. November ist. Erzählt wird die Geschichte des Soldaten Martin, der im 4. Jh. lebte.

Er teilte seinen Mantel mit einem Bettler und wurde Christ. Was war das für ein Lichtblick für den armen Menschen! In seiner Zeit teilte Martin Luther mit den Menschen seine Zweifel und seine neu gewonnenen Erkenntnisse über den Glauben.

Neue Hoffnung wünschen auch wir uns und ziehen am Martinstag zusammen mit Lampons von der katholischen Herz-Jesu-Kirche zum Herderplatz.

- **16.15 Uhr:** Martinsumzug, Treffpunkt Katholische Kirche
- **ca. 16.30 Uhr:** Laternenumzug
- **17 Uhr:** Ökumenische Martinsfeier auf dem Herderplatz

Lesung »Abschied und Ankunft«

Der Ambulante Hospizdienst (Trägerwerk Soziale Dienste) lädt herzlich ein zur Lesung »Abschied und Ankunft« mit Jan Bretschneider am **16. November 2017, 17 bis 18.30 Uhr**, in der Schwanseestraße 1.

Der Tod eines geliebten Menschen wirft viele Fragen auf, hinterlässt Schmerz und Leid. Jeder nimmt auf seine Weise Abschied, und so gibt es viele Arten, den Verlust zu verarbeiten. Jan Bretschneider weiß das sowohl aus seiner langjährigen Arbeit als Trauerredner heraus, als auch aufgrund seines persönlichen Erlebens. Seine Botschaft: Trauern bedeutet auch Hoffnung gewinnen und neuen Lebensmut schöpfen.

Beides kann der Leser aufnehmen, gekleidet in Gedichte, Geschichten, Essays und Wissenschaftliches.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Bitte melden Sie sich im Weimarer Hospizbüro unter E-Mail: hospiz-weimar.wp@twsd.de oder Telefon: (0 36 43) 85 36 63 an.



Kindermord



an **Stephanie D., 10 Jahre alt**
Fahrzeug/ Transporter gesucht

Stephanie wurde am **Samstag, den 24.08.1991**, in den Nachmittagsstunden von einem bisher unbekanntem Mann im **Weimarer Goethepark** entführt und später auf der Autobahn **BAB 4** am **Hermsdorfer Kreuz/ Thüringen** von der **Teufelstalbrücke** geworfen.



Ein Zeuge bemerkte zur möglichen Tatzeit einen verdächtigen **Kleintransporter** auf der Teufelstalbrücke.

Die Kriminalpolizei bittet um Hinweise

- auf einen Kleintransporter
- unbekannter Marke und Farbe
- mit den abgebildeten Fragmenten eines damaligen DDR-Kennzeichens aus dem Bezirk Dresden

·RE 1?-2?·

·RH 1?-2?·

·RT 1?-2?·

Wer kann Angaben zu einem Fahrzeug/ Transporter mit den genannten Kennzeichenfragmenten machen?

Wer kann Angaben zu Personen machen, die Halter oder Nutzer eines solchen Fahrzeugs waren?

Für Hinweise, die zur Ergreifung des Beschuldigten führen, hat die Staatsanwaltschaft eine Belohnung ausgesetzt!

Belohnung: 5000€ *

* Über die Zuerkennung und Verteilung wird unter Ausschluss des Rechtsweges entschieden.

*Diese Belohnung ist ausschließlich für Privatpersonen und nicht für Amtsträger bestimmt, zu deren Berufspflicht die Verfolgung von strafbaren Handlungen gehört.

Hinweise bitte an:

Soko Altfälle bei der Landespolizeiinspektion Jena

Telefon: 03641 / 81 16 78

E-Mail: sokoaltfaelle.jena@polizei.thueringen.de

V.i.S.d.P. Landespolizeiinspektion Jena, Am Anger 30
07743 Jena

Lyrik und Jazz in der Stadtbücherei: XVI. Weimarer Lyriknacht

Am Freitag, den 3. November 2017 um 20 Uhr findet in der Stadtbücherei Weimar die XVI. Weimarer Lyriknacht statt. Präsentiert werden zeitgenössische Texte, die einen Eindruck über die Vielstimmigkeit deutscher Gegenwartsliteratur vermitteln. Im Rahmen der Veranstaltung geben Ulrike Feibig, Christian Filips, Ursula Krechel und Tom Schulz einen Einblick in ihr facettenreiches poetisches Schaffen. Abgerundet werden die literarischen Beiträge mit einem Jazzprogramm des Trios NyponSyskon, welches sich zum Ziel

setzt, aus folkloristischen Elementen und jazziger Herangehensweise ein originelles und fassbares Klangbild zu kreieren, ohne dabei an Improvisation und Rhythmus zu sparen. Durch den Abend führt die Erfurter Dichterin Nancy Hüniger mit ihren kenntnisreichen Moderationen.

Eintrittskarten zum Preis von 10 Euro / 6 Euro / 1 Euro WP sind ab sofort in der Eckermann-Buchhandlung Weimar, Marktstraße 2, erhältlich.

Die Weimarer Lyriknacht ist eine gemeinsame Veranstaltung der Literarischen Gesellschaft Thüringen e.V., des Lese-Zeichen e.V., der Stadt Weimar und der Jazzmeile Thüringen e.V. mit der freundlichen Unterstützung der Thüringer Staatskanzlei und der Sparkassen-Stiftung Weimar-Weimarer Land.

Kinderleicht!



Kindern aus armen Familien in Mazedonien und Litauen zu Weihnachten eine Überraschung zu bereiten, ist kinderleicht. Die Aktion »Kinder helfen Kindern« von ADRA Deutschland e.V. macht es möglich. Einfach einen leeren Karton abholen, gemeinsam mit den eigenen Kindern oder Geschwistern füllen, bei der Sammelstelle abgeben und fertig. Natürlich kann das Päckchen vorher auch noch liebevoll bemalt oder beklebt werden. Anschließend geht das Päckchen mit vielen anderen auf die Reise nach Osteuropa und wird zu Weihnachten einem kleinen Menschen große leuchtende Augen ins Gesicht zaubern. Aber nicht nur die Kinder in Mazedonien und Litauen profitieren von dieser Aktion. Auch die Kinder, die ein Päckchen packen, lernen, dass Teilen einen selbst glücklich macht. Mitmachen dürfen alle: die Kleinen und die Großen, die unerfahrenen und die geübten Päckchen-Packer. Den Karton gibt es im Adventhaus, Gerberstraße 13. In das Paket dürfen Spielsachen, Kuscheltiere, Bastel- und Schulbedarf, Süßigkeiten und Wärmespender wie Mütze, Schal, Handschuhe, Socken und anderes. Die gefüllten Pakete werden dann wieder im Adventhaus Weimar abgegeben und noch Ende November zusammen mit den anderen aus Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt auf LKWs verladen und nach Litauen und Mazedonien zu den Kindern gebracht.

Berichtshefte und DVDs der Aktion des letzten Jahres und weitere Informationen zur diesjährigen Aktion stehen in der Sammelstelle im Adventhaus zur Verfügung.

Ort: Adventhaus, Gerberstraße 13

Zeit: Sonntag, 5., 12. und 19. November 2017, jeweils 15–17 Uhr

Kontakt: Manfred Krüger, Tel. (03 64 59) 4 01 37

Weitere Informationen:

www.kinder-helfen-kindern.org

Sprechstunde Steffen Dittes, MdL

Zur Sprechstunde am 6. November 2017 von 13 bis 18 Uhr lädt der Landtagsabgeordnete Steffen Dittes (DIE LINKE) alle Interessierten in die Marktstraße 17 in sein Wahlkreisbüro ein. Es wird um Anmeldung gebeten per E-mail wahlkreis@steffen-dittes.de oder telefonisch unter (0 36 43) 9 00 06 11. Steffen Dittes ist Vorsitzender des Innen- und Kommunalausschusses im Thüringer Landtag.

XVI. WEIMARER

LYRIK- NACHT

LYRIK
&
JAZZ

03.11.2017
BEGINN 20 UHR
IN DER
STADTBÜCHEREI
WEIMAR

ULRIKE FEIBIG
CHRISTIAN FILIPS
URSULA KRECHEL
TOM SCHULZ
&
DEM TRIO NYPONSYSKON



Die Weimarer Lyriknacht ist eine gemeinsame Veranstaltung der Literarischen Gesellschaft Thüringen e.V., des Lese-Zeichen e.V., der Stadt Weimar und der Jazzmeile Thüringen e.V. mit der freundlichen Unterstützung der Thüringer Staatskanzlei und der Sparkassen-Stiftung Weimar-Weimarer Land.

Die Shoppingmeile wird zur Sportmeile



Am **4. November 2017** führt der Stadtsporthaus Weimar, das Atrium und die Weimarer Sportvereine die 8. Sportmeile durch. Von **10 bis 17 Uhr** können die Gäste im Atrium nicht nur shoppen, sondern haben die Möglichkeiten sich über die Weimarer Sportlandschaft zu informieren und selbst tätig zu werden. Auf drei Etagen präsentieren sich die Weimarer Sportvereine mit bewegungsreichen Angeboten und einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm. Um **15 Uhr** wird es auf der Bühne den Promitalk geben.

Vertreter der Stadt Weimar, des Stadtsporthaus Weimar und des Thüringer Leistungssports werden über die Sportstättenentwicklung, Vereins- und Jugendförderung sowie Sportperspektiven sprechen. Als Gast hat bereits der Turner Nils Dunkel zugesagt. Als aktuell einziger Thüringer ist er in der Nationalmannschaft und wurde 2017 bei den Deutschen Meisterschaften Dritter auf dem Pauschenpferd und nahm an den Europameisterschaften in Cluj teil. Auf die Gäste im Atrium wartet zudem ein großes Gewinnspiel mit tollen Preisen.



RathausKurier barrierefreier Zugang

Mit einem Screen-Reader kann diese Datei geladen und hörbar gemacht werden. Sie können zudem in einem für Sie entwickelten Inhaltsverzeichnis blättern.

www.stadt.weimar.de/aktuell/rathauskurier/

WeimarPASS

Kultur & Mehr

ANGEBOTE

Als Inhaber eines Weimarpasses (WP) können Sie verschiedene Veranstaltungen zum Preis von je 1 Euro besuchen. Die Karten können unter Vorlage des gültigen WP und des Personalausweises an der jeweiligen Veranstaltungs-/Abendkasse erworben werden. Die Auswahl und die zur Verfügung gestellte Kartenmenge obliegen den einzelnen Veranstaltern selbst. Es besteht kein Anspruch auf Karten, wenn im Laufe der Zeit Vorstellungen ausverkauft sind. Das Angebot bezieht sich auf Inhaber des Weimarpasses und alle ALG-II-Empfänger. Die Karten können frühestens in der laufenden Woche des Vorstellungstages erworben werden.

2. November 2017, 17 Uhr: Es war einmal in Deutschland, Kino mon ami; **18 Uhr:** Gespräch, Kunst und Handwerk: eine neue Einheit?, Neues Museum; **19.30 Uhr:** Preisträgerkonzert des 5. Internationalen FRANZ LISZT Wettbewerbs für Junge Pianisten, PreisträgerInnen des Wettbewerbs, Orchester mit Musikern der Staatskapelle Weimar und des Musikgymnasiums Schloss Belvedere, Leitung: Joan Pagès Vall, Weimarhalle
3. November 2017, 14 Uhr: Installation, Die Kapelle und das spezifische Gewicht der Zeit, Stadtschloss; **16 Uhr:** Installation, Die Kapelle und das spezifische Gewicht der Zeit, Stadtschloss; **17 Uhr:** Es war einmal in Deutschland, Kino mon ami; **19.30 Uhr:** Candide, Operette von Leonard Bernstein, DNT, Großes Haus
4. November 2017, 11 Uhr: Kinderveranstaltung, Cranach-Druckwerkstatt, Schillers Wohnhaus, Studiolo; **11 Uhr:** Installation, Die Kapelle und das spezifische Gewicht der Zeit, Stadtschloss; **14 Uhr:** Installation, Die Kapelle und das spezifische Gewicht der Zeit, Stadtschloss; **15 Uhr:** Kinderkino: Das Sams, Kino mon ami; **17 Uhr:** Es war einmal in Deutschland, Kino mon ami; **19.30 Uhr:** Bombenstimmung, Komödie von Jan Neumann, DNT, Großes Haus
5. November 2017, 11 Uhr: Führung, Gerhard Marcks und sein Freundeskreis, Neues Museum; **15 Uhr:** Kinderkino: Das Sams, Kino mon ami; **17 Uhr:** Es war einmal in Deutschland, Kino mon ami; **18 Uhr:** Otello von Giuseppe Verdi, Drama lirico in vier Akten nach Shakespeare, DNT, Großes Haus
6. November 2017, 19 Uhr: Filmreihe »Luther und die Religion«, Luther (D 2003,

Eric Till), Abschluss der Filmreihe »Luther und die Religion«, Jakobskirche
7. November 2017, 19 Uhr: Film + Gespräch: Panzerkreuzer Potemkin, Kino mon ami; **19 Uhr:** Vortrag, Der Barberton Grünstengürtel Südafrikas, Parkhöhle, unterirdischer Vortragssaal; **19.30 Uhr:** Autorenlesung mit Ulla Gessner: Die Jahrhundertfrau, Stadtbücherei
8. November 2017, 19 Uhr: Rewired – Mobilisierung, Film + Gespräch: Dreams Träume, Kino mon ami; **19 Uhr:** Lesung, Ein Krokodil für Zagreb, Herzogin Anna Amalia Bibliothek, Studienzentrum, Bücherkubus
9. November 2017, 17 Uhr: Autorenlesung mit Torsten Unger: Thomas Mann in Weimar, Veranstaltungsreihe »Grüne Aue«; **18 Uhr:** Vortrag, Mme de Staël und Weimar, Goethe-Nationalmuseum, Vortragsraum; **19 Uhr:** Film + Gespräch: Lenin kam nur bis Lüdenscheid, Kino mon ami
10. November 2017, 14 Uhr: Die Kapelle und das spezifische Gewicht der Zeit, Stadtschloss; **16 Uhr:** Vernissage: Mystereium_Weimar acht Uhr – Die Erkundung eines unbekanntenen Weimars morgens **8 Uhr** in Fotos und Geschichten von Yvonne Andrä – Eröffnungsprogramm mit Stefan Petermann, Matthias Huth, Marcus Fennert + DJane Schuchi, Stadtbücherei; **16 Uhr:** Die Kapelle und das spezifische Gewicht der Zeit, Stadtschloss; **20 Uhr:** Stummfilm mit Live-Musik: Der Mann mit der Kamera, Kino mon ami; **21.30 Uhr:** Im Land der Kinoveteranen, Kino mon ami
11. November 2017, 10 Uhr: Trödelmarkt in der Johanneskirche; **11 Uhr:** Die Kapelle und das spezifische Gewicht der Zeit, Stadtschloss; **14 Uhr:** Die Kapelle und das spezifische Gewicht der Zeit, Stadtschloss; **19.30 Uhr:** Faust. Der Tragödie zweiter Teil, Johann Wolfgang Goethe, DNT, Großes Haus; **19.30 Uhr:** Film und Gespräch: Die Schmerzen des Essad Bey, Kino mon ami; **19.30 Uhr:** Oratorienkonzert »Luther in Worms«; zum Abschluss des Reformationsjubiläums, (uraufgeführt 1874 in der Stadtkirche unter der Leitung von Franz Liszt), Solisten, Bachchor; Kinderchöre der Evangelischen Singschule; Mitteldeutsches Kammerorchester; Leitung: Johannes Kleinfurth, Stadtkirche



FOTO: DIDDY, PHOTOCASE.COM

VERANSTALTUNGEN

Freundeskreis des Stadtmuseums im Bertuchhaus

15. November 2017, 17 Uhr: Gabriele Steinborn; »Zum Wandel der Bestattungskultur – Thüringer Brauchtum einst und jetzt«

13. Dezember 2017, 17 Uhr: Dagmar Blaha; »... in civitate nostra Weimare ... Die Entwicklung Weimars zur Residenzstadt«

Bastille Stadtschloss Weimar

4. November 2017, 14 Uhr: »Die Landesherrliche Gerichtsbarkeit zu Weimar«. Wo und unter welchen Gesetzgebungen wurde im historischen Weimar Recht gesprochen? Erfahren Sie dazu interessante Details von der Rechtsprechung bis zum Handwerk des Scharfrichters zu Weimar. Öffentliche Führung durch die Bastille mit Besichtigung der Gefängnisse, Geheimen Ratszimmer, Consistorio und Landrichterstube. Treffpunkt: Torhaus Bastille, Eintritt: Erwachsene 3 Euro, Kinder frei; Achtung begrenzte Teilnehmerzahl!

Sondertermine und Gruppen sind nach Absprache unter Tel. (01 63) 5 04 94 16 möglich.

Frühstückstreffen für Frauen

18. November 2017, 9–11.30 Uhr: Frühstückstreffen für Frauen; Thema: »Mut zur Reife – von der Last und Lust des Älterwerdens«; Kostenbeitrag: 9 Euro

Sophienhaus Weimar, Trierer Str. 2, Anmeldung erbeten bis 15. November 2017 unter Tel. (0 36 43) 49 58 83

Forum Seebach

2. November 2017, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Sebastian Kircheis
7. November 2017, 16 Uhr: Flöte im

Konzert; Konzert mit Werken für ein bis fünf Flöten, gespielt von Studierenden der Hochschule für Musik »FRANZ LISZT«, Klasse Prof. Ulf-Dieter Schaaff. Eintritt frei

12. November 2017, 16 Uhr: »Ich stand in dunklen Träumen ...«; Bernd Schneider – Gesang und Prof. Martin Högner am Flügel gestalten ein Nachmittagskonzert mit Liedern aus »Schwanengesang« von Franz Schubert nach Dichtungen von Heinrich Heine und Friedrich Schiller, sowie Klavierstücke von Franz Schubert, Franz Liszt und Karl Dietrich. Eintritt frei, Spenden erbeten

14. November 2017, 16 Uhr: Vernissage »Lebenswert – Aquarell trifft Klöppelei, Blumen und Bäume«; Eintritt frei

20. November 2017, 16 Uhr: Violinen im Konzert; Schülerinnen und Schüler des Hochbegabtenzentrums der Hochschule für Musik »FRANZ LISZT«, sowie Studierende zeigen Ausschnitte aus ihrem derzeitigen Repertoire, Leitung: Prof. Ursula Dehler. Eintritt frei

21. November 2017, 16 Uhr: Mit Pauline Brandes – einer Dame der Gesellschaft – durch die Blütezeiten Apoldas. Gisela Heubach, zertifizierte Gästeführerin in Apolda, schlüpft im historischen Kostüm in die Rolle der Pauline Brandes und bringt den Zuschauern Apolda in seiner Blütezeit nahe. Eintritt frei, Spenden für die Künstlerin erbeten

23. November 2017, 16 Uhr: Liedkonzert – Von Königinnen und Kindfrauen. Weibliche Archetypen bei Schubert, Schumann, Korngold und Brahms. Eintritt frei, Spenden erbeten

24. November 2017, 16 Uhr: Violoncelli im Konzert; Unter Leitung von Prof. Marie-Luise Leihenseder-Ewald spielen Studierende der Hochschule für Musik »FRANZ LISZT«. Eintritt frei

29. November 2017, 16 Uhr: »Ost trifft West« in Weimar – Adventskonzert des St. Daniels Vokalensemble aus Moskau. Das auch hierzulande bestens bekannte Solistenensemble des Russisch-Orthodoxen Patriarchen Kyrill I. tritt unter dem Dirigenten Dr. Vladislav Belikov in einer 4-köpfigen Besetzung auf. Eintritt frei. Nach dem Konzert erbitten die Sänger zwecks Kostendeckung um eine Spende am Saalausgang.

30. November 2017, 15.30 Uhr: Felsen-

stein im Forum Seebach – Filmerlebnis »Othello« (1969); Filmvorführung der Erbegemeinschaft Felsenstein in Kooperation mit DRA und RBB Media. Eintritt frei

Auskünfte: (0 36 43) 24 26 41

Jugend- und Kulturzentrum »mon ami«

28. Oktober 2017, 19.30 Uhr: 30. Tage neuer Musik in Weimar; Bernd Bleffert (Trier)

29. Oktober 2017, 20 Uhr: Jazzmeile Thüringen; Jahresabschlusskonzert der LandesjugendBigband Thüringen, »Auch im Herbst wird gefunkt!«

31. Oktober 2017, 20 Uhr: Jazzmeile Thüringen; SÍD

2. November 2017, 20 Uhr: June Cocó & Band

3. November 2017, 20 Uhr: Trio CouCou

4. November 2017, 20 Uhr: Jazzmeile Thüringen; RUFUS TEMPLE ORCHESTRA – 1920's Hot Jazz

5. November 2017, 20 Uhr: Jazzmeile Thüringen; Lea W. Frey

10. November 2017, 20 Uhr: Playgroundfestival; Konzert Ensemble Simkhat Hanefesh: »Freude der Seele« – westjüdisches Lied und christlich – jüdische Kontrafakturen

11. November 2017, 20 Uhr: Playgroundfestival; Konzert Ensemble The Playfords: »Luther tanzt«, Weltliche Wurzeln des Kirchenliedes

12. November 2017, 17 Uhr: Playgroundfestival; Konzert Multaqa: Jüdische, christliche und arabische Musik für Oud, Ney, Djoze (irak. Kniegeige), Gesang, Gambe, Laute, Blockflöten und Perkussion

15. November 2017, 20 Uhr: Jazzmeile Thüringen; The International Guitar Night 2017

Auskünfte: (0 36 43) 84 77 11

WeimarPASS

Kultur & Mehr

ANGEBOTE

Ausstellungen

derzeit: Lebensfluten – Tatensturm. Die neue Goethe-Ausstellung im Goethe-Nationalmuseum

derzeit: Gewinner-Entwurf des Neuen Bauhaus-Museums Weimar von Heike Hanada mit Benedict Tonon; Bauhaus-Museum Weimar

derzeit: Restaurieren nach dem Brand; Die Rettung der Bücher der Herzogin Anna Amalia Bibliothek; Herzogin Anna Amalia Bibliothek, Historisches Gebäude, Renaissancesaal

derzeit: Archäologische Schätze aus 400000 Jahren Thüringen, Museum für Ur- und Frühgeschichte Thüringens

bis 28. Oktober 2017: Rebecca Horn, Konzert für Buchenwald, e-werk, Straßenbahndepot

bis 5. November 2017: Wege aus dem Bauhaus, Neues Museum Weimar

bis 31. Dezember 2017: UNESCO World Heritage Volunteers, Orangerie Belvedere

ANZEIGE

ANZEIGEN
IM RATHAUS-
KURIER
ERREICHEN
33 TAUSEND
HAUSHALTE

Auskünfte: Sandra Eysten

Telefon: (0 36 43) 86 87-27

E-Mail: s.eysten@schenkelberg-druck.de

VERANSTALTUNGEN

Volkshochschule Weimar

Die Anmeldung zu den Kursen ist vor Ort am Graben 6 und auf www.vhs-weimar.de, nicht aber telefonisch möglich.

2. November 2017, 17.30 Uhr: Basisch kochen für Genießer im Kochstudio

3. November 2017, 9 Uhr: Das Pippi-Langstrumpf-Prinzip, Workshop für Vereine; **18 Uhr:** Webseiten mit Joomla! realisieren

4. November 2017, 9 Uhr: Kulturwandern: Eine kulturhistorische Spurensuche in Weimars Westen; **9 Uhr:** Refresh your English Grammar (A2 2). Blended Learning-Kleingruppenkurs

6. November 2017, 9 Uhr: Windows 10. Akademie 50plus; **18 Uhr:** Lebt holde Musen, lebt! Gelehrte Frauen-Zimmer: Regentinnen und weibliche Gelehrte der Reformationszeit und der Renaissance

7. November 2017, 18 Uhr: Hate Speech – Umgang mit Hasskommentaren im Netz. Webinar mit Diskussion vor Ort; **18 Uhr:**

Reihe Auseinandersetzung mit dem Lebensende: Der Tod ist eingetreten, was nun?; **18.45 Uhr:** Shiatsu-Einführungskurs

8. November 2017, 18.30 Uhr: Der Alte Orient und sein Erbe. Vortrag

10. November 2017, 10 Uhr: Hospizarbeit: Tabuthema Sterben & Tod.; **18 Uhr:** Rhetorik – die Kunst der feuchten Hände?; **18 Uhr:** Mappenkurs mit Dennis Klostermann; **18 Uhr:** Online Datenschutz und Sicherheit

13. November 2017, 17 Uhr: Excel. Grundlagenkurs

14. November 2017, 17 Uhr: Apple iPhone & iPad – einfach und verständlich. Ein Kursangebot für Ein- und Umsteiger; **18.30 Uhr:** Die Patientenverfügung. Vortrag; **19 Uhr:** Bouldern – Klettern in Absprunghöhe; **19 Uhr:** Stressbewältigung. Vortrag mit praktischen Übungen; **19.30 Uhr:** Wandern und Klettern auf Sizilien. Vortrag

Auskünfte: (0 36 43) 8 85 80

FOTO: DIDDY, PHOTOCASE.COM

Mit Dir sind wir Vier.

weimar
Kulturstadt Europas



Kinder  suchen Pflegeeltern.

Informationen für Familien, Lebensgemeinschaften und Alleinerziehende unter www.kinder-suchen-pflegeeltern.de
Stadtverwaltung Weimar, Amt für Familie und Soziales, Pflegekinderdienst

ANZEIGE



Jetzt nichts mehr verpassen!

Neu! **Highspeed-DSL** mit **TV**-Erlebnis.

Beratung im Kundencenter Weimar
Schwanseestraße 13

Montag - Freitag 10:00 - 18:00 Uhr

Jetzt bestellen und Aktionspreise für die ersten 6 Monate sichern!

Informieren Sie sich über unsere Angebote für Privat- und Geschäftskunden unter **www.netkom.de**, bei unserer Hotline **03643 21-3333** oder im **Kundencenter Schwanseestraße 13** in Weimar.

Ein Gemeinschaftsprojekt mit



ANZEIGE



5. Internationaler FRANZ LISZT Wettbewerb für Junge Pianisten

23.10. bis 2.11.2017

Preisträgerkonzert

2. November 2017, 19:30 Uhr | ccn weimarhalle

Das Orchester besteht aus Musikern der Staatskapelle Weimar und des
Musikgymnasiums Schloss Belvedere | Leitung: Joan Pagès Valls



Karten: Tourist-Information Weimar, Tel.: 03643 745 745
Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar
www.hfm-weimar.de/liszt-junior



ANZEIGE

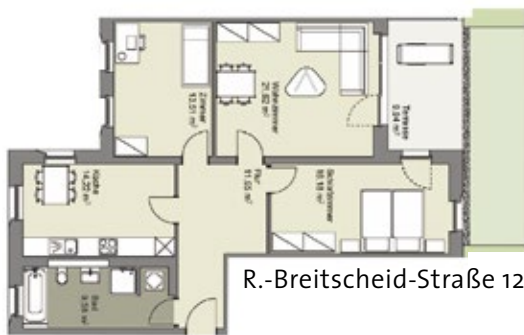
ECKERMANNHÖFE

IN DER R.-BREITSCHIED-STRASSE/
ECKERMANNSTRASSE



Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft
Weimar e. G.
Die Solidargemeinschaft rund ums Wohnen.

IHR NEUES ZUHAUSE IN WEIMAR



3-RAUM-WOHNUNG
MIT TERRASSE



KELLER &
TIEFGARGENSTELLPLATZ



90 m² WOHNFLÄCHE



WANNE & DUSCHE



4-RAUM-WOHNUNG
MIT TERRASSE



KELLER &
TIEFGARGENSTELLPLATZ



115 m² WOHNFLÄCHE



WANNE & DUSCHE

Haben Sie Interesse an einer unserer neuen Wohnungen?

Frau Werner aus unserem Vermietungsteam berät Sie gern.

Tel.: (03643) 46 42 11 oder | E-Mail: h.werner@gwg-weimar.de

GWG Weimar e.G.
Ettersburger Str. 64
99427 Weimar

Sprechzeiten Geschäftsstelle
Mo 09:00–11:00 Uhr
Di 09:00–11:00 Uhr
14:00–18:00 Uhr
Mi Termine nach Vereinbarung

Do 09:00–11:00 Uhr
14:00–18:00 Uhr
Fr Termine nach Vereinbarung

Telefon: 03643 4642-0
E-Mail: post@gwg-weimar.de
Internet: www.gwg-weimar.de

ANZEIGE

Projekte abgeschlossen und Nutzern übergeben...

Am 14. August 2017 eröffnete die Weimarer Wohnstätte GmbH das neue Schulgebäude der SBBS „F. J. Bertuch“ (Berufsschule Wirtschaft/Verwaltung und Ernährung) in der Ernst-Busse-Straße 2 in Weimar Schöndorf. In kleiner Runde überreichte Geschäftsführer Udo Carstens den symbolischen Schlüssel an die Schulleiterin Frau Dr. Fixel. Seit Beginn des Schuljahres werden ca. 800 Schüler, von denen täglich ca. 350 anwesend sind, in dem sanierten Gebäude auf ihr Berufsleben vorbereitet.

Hierfür wurden unter anderem eine Schülerlernküche sowie ein Schülerrestaurant errichtet. Um den Schulalltag auch für körperlich eingeschränkte Schüler zu vereinfachen, wurde im langen Gebäudeteil ein Aufzug eingebaut.

Neben der Sanierung des Schulgebäudes für ca. 5,4 Mio.€ entstand eine neue 2-Feldhalle, welche Ende November fertig gestellt wird. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 3,8 Mio. €.

Eine weitere neue Sporthalle ist bereits seit Beginn des Schuljahres als Schul- und Vereinssporthalle in Nutzung. Die offizielle Eröffnung der ca. 4,6 Mio. € teuren 3-Feldhalle in Weimar West erfolgte am Samstag, dem 23. September 2017, im Rahmen der deutschen Tchoukballmeisterschaft. Hier traten unter anderem das Weimarer Jazz-Duo Cayoux sowie der Cheerleaderverein der Stadt Weimar auf. Im Anschluss an die Veranstaltung fand die symbolische Schlüsselübergabe durch Herrn Carstens statt.

Doch nicht nur die großen Baumaßnahmen wurden in den Sommerferien abgeschlossen. Zum Umzug des Staatlichen überregionalen Förderzentrums Sehen aus der Diesterwegschule in den Schulcampus Cranachschule wurden farbige Markierungen in den Fluren sowie zusätzliche Handläufe an allen Treppen im Gebäude angebracht. Zudem wurden im Außenbereich Absturzsicherungen nachgerüstet. Somit können jetzt ca. 60 sehbehinderte Schüler seit Schuljahresanfang am Schulalltag im Schulcampus teilnehmen. Eine kleine Feierlichkeit hierzu fand am 17. August 2017 statt.



Schlüsselübergabe in der SBBS „F.J. Bertuch“



Cheerleaderverein in der 3-Feldhalle in Weimar West



Förderzentrum Sehen zieht in den Schulcampus Cranachschule

Fotos: Johannes Krey

Frauenplan 6 - 99423 Weimar
Telefon: 03643 548-0

info@weimarer-wohnstaette.de
www.weimarer-wohnstaette.de

ANZEIGE

TANGOKURS



FÜR ANFÄNGER IM MON AMI
TERMINE: 8x90` Jeden Sonntag
Beging: 05.11.2017 - 15:30 Uhr
Beging: 14.01.2018 - 15:30 Uhr

SILVESTERPARTY
TANGO UND MEHR
 (Salsa, Cha Cha, Walzer, Diskotex.....)

GESCHENKE GUTSCHEIN

Info: 0176 841 61 079 - www.tangomilonga.de

ANZEIGE

60 years hearing & emotions by HANSATON

Wie klein ist das denn?



szabó hörakustik
 optimales Hören erleben

Das kleinste HANSATON Hörsystem sound SHD 10 ermöglicht räumliches Hör-Erleben auf höchstem Niveau.

Szabó Hörakustik
 Straßburger Platz 6, 99427 Weimar
 Tel. Augenoptik: 03643 - 7793730
 Tel. Hörakustik: 03643 - 7793732
 www.szabo-augenoptik-hoerakustik.de

Im Akustik-Fachgeschäft einlösbar

COUPON

für eine kostenlose Höranalyse
 + 2 Wochen das Hörsystem sound SHD 10 probetragen.

ANZEIGE



Stadtsportbund Weimar e.V.

Sportmeile im Atrium

04. November 2017

10:00 - 18:00 Uhr



Wir freuen uns auf Sie!

I ♥ ATRIUM
 www.weimar-atrium.de

ANZEIGE

Abschied & Bestattung



Gabriele Steinborn
Weimar An der Falkenburg 1b
www.abschiedundbestattung.de
Tel. 03643 - 25 15 92

ANZEIGE

Pflege plus
Ihr ambulanter Pflegedienst!

Stellenanzeige

Wir suchen:
**Examinierte/n
Altenpfleger/in**
(Einstiegsprämie garantiert)
Pflegehilfskraft
Zur sofortigen Einstellung
Standort Weimar
Vollzeit/Teilzeit

Pflege plus GmbH
Bonhöfferstr. 50
99427 Weimar
T: 03643/85 18 66

ANZEIGE

seit 1999 in Weimar
*Thüringer
Tanz-Akademie*

Gesellschaftstanz und mehr ...

Die besondere Geschenk-idee!

Gutscheine für Gesellschaftstanzkurse, pro Paar inklusive Tanz-CD und Übungsabend

Neue Kurse für Erwachsene ab November

sonntags 13/ 15/ 17/ 19 Uhr & montags bis freitags 19/ 21 Uhr
Individuelle Kurse & Ball- und Hochzeitstanztraining möglich.

18. Weimarer Wintergalaball am 9. Dezember

mit der **Chris Genteman Group** (u. a. Wiener Opernball)
eine zauberhafte Ballnacht im Großen Saal der Weimarahalle mit Schautänzen der Isländischen und Europameister Nikita Bazev und Hanna Run Oladottir

Neue Kurse für Jugendliche ab Januar und April mit Debütanten-Abschlussbällen in der Weimarahalle!

www.thueringer-tanz-akademie.de/film

Die Weimarer Gesellschaftstanzschule in einzigartigen Spiegelsälen:

Cranach-Haus Markt 11/12 & Kultur-Kirche Schubertstraße 23
Fon: (0 36 43) 777 377 – www.thüringer-tanz-akademie.de



ANZEIGE

NEUE PAARTANZKURSE



Standard & Latein-Anfänger

- 08.01. um 18.00
- 09.01. um 20.15
- 10.01. um 18.30
- 12.01. um 20.00
- 14.01. um 13.00
- 14.01. um 14.30

SALSA-Anfänger

- 09.01. um 20.00

Discofox

- 08.01. um 20.30

Hochzeitskurs

- 08.01. um 21.00

GESCHENKGUTSCHEINE
erhältlich!

TANZWERKSTATT Weimar
Tel: 03643 25 12 244
www.tanzwerkstatt-weimar.de

ANZEIGE



**Ihre Partner für Versicherungen,
Vorsorge und Vermögensplanung**

LVM-Versicherungsagentur

Peter Burde & Ralf Edlmann

Friedensstraße 2
99423 Weimar
Tel. (03643) 50 29 75
www.burde.lvm.de
www.edlmann.lvm.de

